DEUTSCH	Gebrauchsanweisung	Seite 5
ENGLISH	Instructions for use	Page 18
FRANÇAIS	Mode d'emploi	Page 32
NEDERLANDS	Gebruiksaanwijzing	Pagina 45
ITALIANO	Istruzioni per l'uso	Pagina 58

INHALT

VOR INBETRIEBNAHME DER WASCHMASCHINE

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

EINFÜLLTÜR

KINDERSICHERUNG

VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

VORBEREITUNGEN ZUM WASCHEN

WASCHMITTEL UND WASCHZUSÄTZE

HERAUSNEHMEN DER FREMDKÖRPERFALLE

RESTWASSERENTLEERUNG

REINIGUNG UND PFLEGE

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

KUNDENDIENST

ZUBEHÖR

TRANSPORT/UMZUG

VOR INBETRIEBNAHME DER WASCHMASCHINE

1. Auspacken und Überprüfen

- Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die Waschmaschine unbeschädigt ist. Nehmen Sie die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Überprüfen Sie, ob Zubehör und mitgelieferte Teile komplett vorhanden sind.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.

2. Entfernen Sie die Transportsicherung.

- Die Waschmaschine ist mit einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren der Waschmaschine während des Transportes zu verhindern. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden.

3. Stellen Sie die Waschmaschine auf.

- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Bedienfeld ab.
- Verschieben Sie die Waschmaschine, ohne sie an der Arbeitsplatte anzuheben.
- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden, möglichst in einer Ecke des Raumes auf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Füße fest auf dem Boden stehen und dass das Gerät waagerecht steht (Wasserwaage).

4. Wasserzulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an.

- Wasserzulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4” Schlauchverschraubung
- Wasserdruck (Fließdruck): 100-1000 kPa (1-10 bar)

5. Wasserablauf

- Montieren Sie den Ablaufschlauch entweder am Siphon oder hängen Sie ihn mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens.
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

6. Elektrische Anschlüsse

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung befinden sich auf der Türinnenseite.
- Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker.
- Ziehen Sie vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Nehmen Sie die Waschmaschine nicht in Betrieb, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Verständigen Sie den Kundendienst.
- Der Austausch des Netzkabels darf nur durch den Kundendienst erfolgen.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck.

Mindest-Gehäuseabmessungen:

Breite:	600 mm
Höhe:	825 mm
Tiefe:	600 mm

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Verpackung

- Die Verpackung ist zu 100% wiederverwertbar und ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet. Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

2. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten

- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.
  Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.
  Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
  Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.
- Die Waschmaschine besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten alle Waschmittelrückstände und schneiden Sie das Netzkabel durch, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.

3. Allgemeine Empfehlungen

- Lassen Sie die Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Reinigen Sie die Waschmaschine außen mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Scheuerpulver.
- Öffnen Sie die Einfülltür niemals mit Gewalt und benutzen Sie sie nicht als Trittbrett.
- Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine zu spielen oder in die Trommel zu steigen (siehe auch folgende Seite Kapitel “Kindersicherung”).
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel mit einem vom Kundendienst erhaltenen gleichartigen Kabel ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.

4. EG-Konformitätserklärung

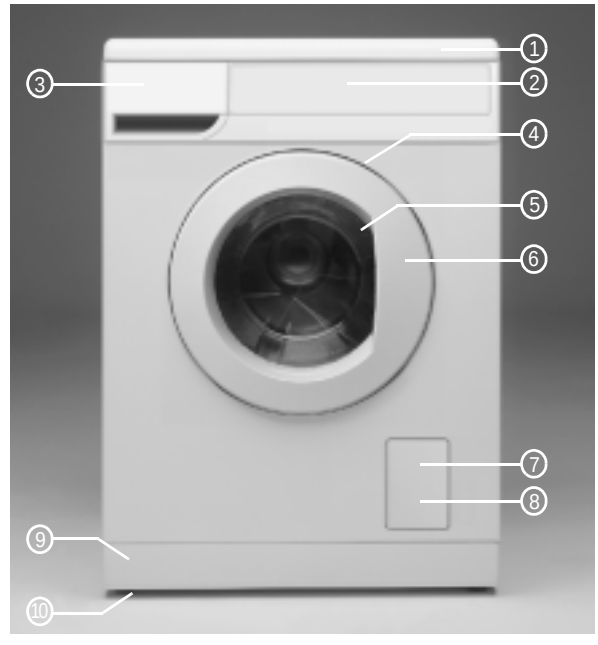
Diese Waschmaschine entspricht den EU-Richtlinien:

- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG EMV Richtlinie
- 93/68/EWG CE Kennzeichnungsrichtlinie

CE

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

1. Arbeitsplatte
2. Bedienfeld
3. Waschmittelkasten
4. Serviceaufkleber (Türinnenseite)
5. Einfülltür
6. Kindersicherung (Türinnenseite)
7. Abdeckung
8. Fremdkörperfalle (hinter der Abdeckung)
9. Sockel
10. Regulierbare Füße.



EINFÜLLTÜR

Öffnen der Tür des Gerätes (je nach Modell):

- Ziehen Sie am Griff und schließen Sie sanft die Tür, die hörbar einrastet.

Oder:

- Halten Sie den Türgriff, drücken Sie auf den inneren Griff und ziehen Sie die Tür nach oben. Schließen Sie sanft die Tür, bis sie hörbar einrastet.

KINDERSICHERUNG

Drehen Sie zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung die Kunststoffschraube an der Türinnenseite. Benutzen Sie hierzu die dicke gerundete Ecke des farbigen Einsatzes aus dem Waschmittelkasten oder eine Münze.

- Schlitz senkrecht: Einfülltür kann nicht mehr einrasten.
- Schlitz waagrecht: Einfülltür kann wieder geschlossen werden.

VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen.

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Schließen Sie die Einfülltür.
3. Geben Sie ein wenig Waschmittel (ca. 30 ml) in den Waschmittelkasten II.
4. Wählen und starten Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Kurzanleitung).

VORBEREITUNGEN ZUM WASCHEN

1. Wäsche sortieren nach...

- **Gewebeart/Pflegekennzeichen**
  Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche
- **Farben**
  Farbige und weiße Wäsche trennen. Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- **Größe**
  Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser in der Trommel und optimieren die Wasch- und Schleuderwirkung.
- **Empfindliche Textilien**
  Waschen Sie kleine Textilien (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Wäschestücke mit Haken (z. B. Büstenhalter) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie Gardinenröllchen entweder oder binden Sie sie in einen Stoffbeutel ein.

2. Leeren Sie Taschen.
Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.

3. Verschlüsse
Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen. Binden Sie lose Gürtel oder Bänder zusammen.

Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei usw. werden in der Regel durch die automatische Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Geben Sie bei der Behandlung von Flecken durch Rotwein, Kaffee, Tee, Gras, Obst, usw. Fleckensalz in Kammer II des Waschmittelkastens.
- Behandeln Sie stärker angeschmutzte Stellen bei Bedarf mit Fleckenentferner vor.

Färben

- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Färbemittel.
- Befolgen Sie die Herstellerangaben.
- Kunststoff- und Gummiteile der Waschmaschine können sich verfärben.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Falten Sie die Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel. Beachten Sie die in der Kurzanleitung angegebenen Füllmengen.
   Hinweis: Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.
3. Schließen Sie die Einfülltür.

WASCHMITTEL UND WASCHZUSÄTZE

Die Wahl des Waschmittels richtet sich nach

- der Textilart: Baumwolle, pflegeleichte/ Synthetikfasern, Feinwäsche, Wolle.
  Hinweis: Verwenden Sie für Wolle ausschließlich spezielle Wollwaschmittel.
- Farbe der Textilien
- Waschtemperatur
- Verschmutzung

Anmerkungen:

Weiße Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Schütteln oder bürsten Sie betroffene Wäschestücke aus oder verwenden Sie Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie ausschließlich Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten.

Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel für die Vorwäsche verwenden, achten Sie darauf, dass diese für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin).
Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine.

Dosierung

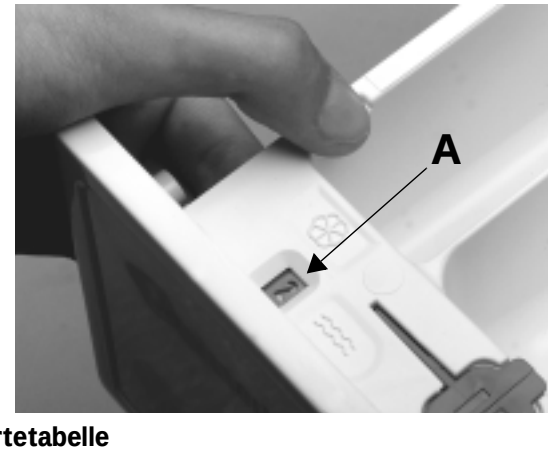
Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Sie richten sich nach:

- Verschmutzung
- Wäschemenge
  Volle Trommel: Dosierung nach Herstellerangabe.
  Halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung.
  Kleinstbeladung (ca. 1 kg):
  1/2 dieser Angabe
- Wasserhärteangaben (beim Wasserwerk erfragen)
  Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser (siehe Wasserhärtetabelle).

Hinweise:

Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung.
Die Reinigungswirkung wird verschlechtert.
Die Schaumerkennung des Geräts verhindert bei extremer Schaumbildung das Schleudern.

Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen bilden.

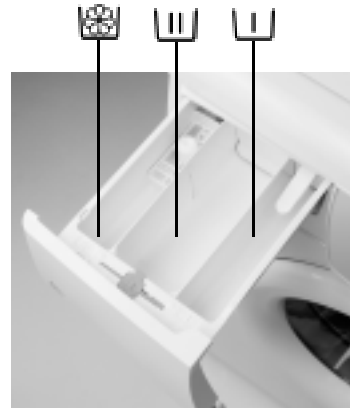


Wasserhärtetabelle

WASSERHÄRTE-BEREICH	EIGENSCHAFTEN	DEUTSCH °dH	FRANZÖSISCH °fH	ENGLISCH °eH
1	weich	0-7	0-12	0-9
2	mittel	7-14	12-25	9-17
3	hart	14-21	25-37	17-26
4	sehr hart	über 21	über 37	über 26

Den in Ihrem Haushalt vorhandenen Härtebereich (1 bis 4) können Sie mit der farbigen “Merkhilfe” (**A**) im Waschmittelkasten einstellen. Bewegen Sie dazu den Schieber an der Unterseite des Waschmittelkastens in die gewünschte Position.

Eingeben von Waschmitteln und Waschmittelzusätzen



Kammer I

- Waschmittel für die Vorwäsche

Kammer II

- Waschmittel für die Hauptwäsche
- Fleckensalz
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4)

Setzen Sie bei Benutzung von Flüssigwaschmitteln den farbigen Einsatz aus dem Waschmittelkasten in den ersten Spalt in Kammer II ein.
Die Skala auf dem Einsatz erleichtert die Dosierung.

Kammer

- Weichspüler
- flüssige Stärke

Füllen Sie Waschmittelzusätze nur bis zur Kennzeichnung “Max” ein.

Hinweise:

- Bewahren Sie Wasch- und Waschhilfsmittel an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei Programmen mit Vorwäsche können Flüssigwaschmittel verwendet werden. Für die Hauptwäsche sollte dann nur ein Pulverwaschmittel dosiert werden.
- Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel.
- Wenn Sie Entkalkungs-, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass diese für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschinen angreifen.
- Verwenden Sie in der Waschmaschine keine Lösungsmittel wie z. B. Terpentin oder Waschbenzin.
- Sollten Sie Pulverstärke verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
  1. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
  2. Verrühren Sie anschließend in einem Becher die Stärke mit Wasser.
  3. Stellen Sie das Programm “Spülen und Schleudern” ein, reduzieren Sie die Drehzahl auf 800 U/min und starten Sie das Programm.
  4. Ziehen Sie den Waschmittelkasten soweit heraus, bis ca. 3 cm von der Kammer II zu sehen sind.
  5. Gießen Sie die Stärkelösung in die Kammer II ein, während das Wasser in den Waschmittelkasten einläuft.
  6. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelkasten vorhanden sein, reinigen Sie ihn gegebenenfalls (siehe “Reinigung und Pflege”).
     Beachten Sie auch die Hinweise des Stärkeherstellers.

HERAUSNEHMEN DER FREMDKÖRPERFALLE

Wir empfehlen, die Fremdkörperfalle regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren.

Insbesondere:

- wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß abpumpt oder nicht schleudert,
- wenn die Pumpe durch Fremdkörper (z. B. Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln) verstopft ist).
  WICHTIG: Achten Sie vor der Entleerung darauf, dass die Waschlauge abgekühlt ist.

1. **Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.**
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle. Nehmen Sie hierzu den farbigen Einsatz aus dem Waschmittelkasten zu Hilfe (Form je nach Modell).
3. Stellen Sie einen Behälter unter.
4. Öffnen Sie die Fremdkörperfalle, drehen Sie sie aber nicht ganz heraus. Drehen Sie hierzu den Griff langsam gegen den Uhrzeigersinn bis Wasser abläuft.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Drehen Sie erst jetzt die Fremdkörperfalle ganz heraus und entnehmen Sie sie.
7. Reinigen Sie Fremdkörperfalle und Filterkammer.
8. Prüfen Sie, ob sich der Pumpenflügel wieder bewegen lässt.
9. Setzen Sie die Fremdkörperfalle mit nach oben gerichtetem Führungsstift ein und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ein (horizontale Stellung des Griffs).
10. Gießen Sie etwa 1 Liter Wasser in den Waschmittelkasten, um das Öko-System zu reaktivieren. Vergewissern Sie sich, dass die Fremdkörperfalle korrekt und spielfrei eingesetzt ist.
11. Schließen Sie die Abdeckung wieder.
12. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
13. Wählen Sie ein Programm wählen und starten Sie es.

RESTWASSERENTLEERUNG

Schalten Sie die Waschmiaschine vor der Restwasserentleerung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle. Nehmen Sie hierzu den farbigen Einsatz aus dem Waschmittelkasten zu Hilfe. Stellen Sie einen Behälter unter.

1. Öffnen Sie die Fremdkörperfalle, drehen Sie sie aber nicht ganz heraus. Drehen Sie hierzu den Griff langsam gegen den Uhrzeigersinn bis Wasser abläuft.
2. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
3. Drehen Sie erst jetzt die Fremdkörperfalle ganz heraus und entnehmen Sie sie.
4. Kippen Sie die Waschmaschine vorsichtig nach vorne und lassen Sie das Wasser ablaufen.
5. Setzen Sie die Fremdkörperfalle mit nach oben gerichtetem Führungsstift ein und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ein (horizontale Stellung des Griffs).
6. Schließen Sie die Abdeckung wieder.

Vor erneuter Inbetriebnahme der Waschmaschine:

1. Gießen Sie ca. 1 Liter Wasser in den Waschmittelkasten gießen, um das Öko-System zu reaktivieren.
2. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

REINIGUNG UND PFLEGE

Gehäuse und Bedienfeld

- können Sie mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen.
- Bei Bedarf können Sie etwas Neutralreiniger (kein Scheuermittel) verwenden.
- Reiben Sie mit weichem Tuch nach.

Türdichtung

- Reinigen Sie die Dichtung bei Bedarf mit einem feuchten Tuch.
- Kontrollieren Sie die Falte regelmäßig auf Fremdkörper.

Fremdkörperfalle

- Wir empfehlen, die Fremdkörperfalle regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren, siehe “Herausnehmen der Fremdkörperfalle”.

Waschmittelkasten

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel in der Vorwaschkammer nach unten und ziehen Sie den Kasten heraus.
2. Nehmen Sie die Einsätze heraus (den Saugheber aus der Weichspülkammer und den farbigen Einsatz für Flüssigwaschmittel).
3. Reinigen Sie sie unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie den Saugheber und den Einsatz für Flüssigwaschmittel wieder ein. Schieben Sie den Waschmittelkasten in die Waschmaschine ein.

Siebe im Wasseranschluss

Sollten Sie regelmäßig kontrollieren und reinigen.
Für Waschmaschinen mit geradem Zulaufschlauch:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
2. Reinigen Sie das innenliegende Sieb und schrauben Sie den Wasserstoppschlauch wieder an den Wasserhahn an.
3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch an der Rückseite der Waschmaschine ab.
4. Ziehen Sie das Sieb mit einer Kombizange aus dem Waschmaschinenanschluss heraus und reinigen Sie es.
5. Setzen Sie das Sieb wieder ein und schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit.

Für Waschmaschinen mit einem Wasserstoppschlauch:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserstoppschlauch vom Wasserhahn ab.
2. Reinigen Sie das innenliegende Sieb und schrauben Sie den Wasserstoppschlauch wieder an den Wasserhahn an.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Ihre Waschmaschine ist je nach Modell mit verschiedenen automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Somit werden Störungen frühzeitig erkannt und das Sicherheitssystem kann angemessen reagieren. Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie innerhalb von wenigen Minuten behoben werden können.

Die Waschmaschine reagiert nicht, keine Leuchtanzeige sichtbar.

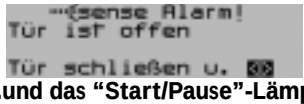
Prüfen Sie, ob:

- Der Netzstecker in der Steckdose steckt
- Die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.ä. prüfen)

Die Waschmaschine lässt sich nicht starten... (je nach Modell verschieden)... und das "Start/ Pause"-Lämpchen blinkt.

Prüfen Sie, ob:

- Die Einfülltür richtig geschlossen ist (Kindersicherung);
- Die **"Start/Pause"**-Taste gedrückt wurde
  Bei Waschmaschinen mit LC-Display erscheint der Hinweis:



...und das "Start/Pause"-Lämpchen leuchtet (bei Modellen mit Digitalanzeige erscheint hier ein Querstrich)**.**

Prüfen Sie, ob:

- Ein Programm gewählt ist

...und das "Ein/Aus"-Lämpchen leuchtet.

Prüfen Sie, ob:

- Die Einfülltür richtig geschlossen ist (Kindersicherung)
- Der Wasserhahn geöffnet ist (siehe auch "Störung im Wasserzulauf/Sicherheitsschlauch")
- Ein Programm gewählt ist

Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen (je nach Modell verschieden).

Prüfen Sie, ob:

- Das "Spülstopp"-Lämpchen blinkt, bzw. die "Spülstopp"- Taste gedrückt ist; diese Zusatzfunktion durch Drücken der Taste beenden für Waschmaschinen mit LC-Display: die Option "Spülstopp" wurde vorgewählt und das "Spülstopp"-Symbol erscheint auf dem Display; diese Zusatzfunktion durch Drücken der Taste "◀▶" oder Programm "Abpumpen" beenden
- Ein anderes Programm gewählt wurde und das **"Start/Pause"**-Lämpchen blinkt. Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die **"Start/Pause"**-Taste
- Die Einfülltür geöffnet wurde und das **"Start/ Pause"**- Lämpchen blinkt. Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut die **"Start/Pause"**-Taste
  Bei Waschmaschinen mit LC-Display erscheint der Hinweis: "PAUSE!"
- Die "Ein/Aus"-Taste gedrückt ist und das Lämpchen leuchtet
- Das Sicherheitssystem der Waschmaschine aktiviert wurde (siehe Tabelle "Störungsanzeigen")

Wasch- und Waschhilfsmittel werden nicht richtig eingespült.

Prüfen Sie, ob:

- Der Saugheber richtig sitzt und sauber ist (siehe "Reinigung und Pflege")
- Genug Wasser zuläuft. Die Siebe im Wasseranschluss könnten verstopft sein (siehe "Reinigung und Pflege")
- Bei Verwendung von Pulverwaschmittel zuvor der farbige Einsatz zur Dosierung von Flüssigwaschmittel aus Kammer [II] entfernt wurde

Die Waschmaschine steht während des Schleuderns nicht ruhig.

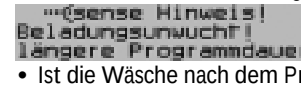
Prüfen Sie, ob:

- Die Waschmaschine waagerecht und gleichmäßig auf allen vier Füßen steht
- Die Transportsicherung entfernt wurde. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden

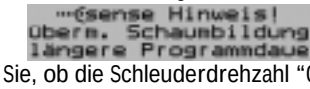
Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert.

Die Waschmaschine verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (Badematte, Bademantel) kann dieses System zum Schutze der Waschmaschine die Schleuderdrehzahl automatisch reduzieren oder sogar das Schleudern ganz abbrechen, wenn auch nach mehrmaligem Schleuderanlauf die auftretende Unwucht zu groß ist.

Bei Waschmaschinen mit LC-Display erscheint beim Auftreten einer Unwucht folgender Hinweis:



- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch nass, eventuell weitere Wäschestücke hinzufügen und noch einmal ein Schleuderprogramm starten
- Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern. Auf richtige Waschmitteldosierung achten
  Bei Waschmaschinen mit LC-Display erscheint in diesem Fall auf der Anzeige der Hinweis:



- Prüfen Sie, ob die Schleuderdrehzahl "0" gewählt wurde

Die auf der Restzeitanzeige (falls vorhanden) angegebene Programmdauer "springt" plötzlich um mehrere Minuten nach oben oder unten, bzw. die anfangs angezeigte Programmdauer verlängert/verkürzt sich um einige Zeit

Dies ist eine normale Anpassungsleistung der Waschmaschine an Faktoren, die die Dauer des Waschprogramms beeinflussen können, z.B.:

- übermäßige Schaumbildung
- Beladungs-Unwucht durch einzelne, schwere Wäschestücke
- längere Heizdauer durch entsprechend kalten Wasserzulauf

Aufgrund solcher Einflüsse wird die Restzeit im Programmverlauf neu berechnet und gegebenenfalls aktualisiert. Außerdem ermittelt die Waschmaschine während der Füllphase die Beladungsmenge und paßt, wenn nötig, die anfangs angezeigte Programmdauer entsprechend an.

Störungsanzeigentabelle

Leuchtanzeige	Schleuder-drehzahl-lämpchen	Digitalanzeige (falls vorhanden)	Fehlerbeschreibung
"Wasserhahn zu"	Blinken	"H" und "F"	"Störung im Wasserzulauf"
-	Blinken	von "F4" bis "F16"	"Störung an einem elektrischen Bauteil"
-	Blinken	"P" und "F"	"Abpumpstörung"
"Wasserstopp"	Blinken	"A" und "F"	"Störung Wasserstopp"

Störungsanzeigentabelle für Geräte mit LC-Display

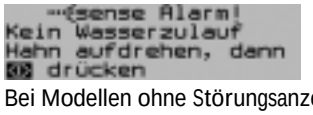
LC-Display	Start/Pause-Taste	Fehlerbeschreibung
Sense Alarm! Kein Wasserzulauf Hahn aufdrehen, dann drücken	Blinken	"Störung im Wasserzulauf"
STÖRUNG F 05 bis STÖRUNG F 31	Blinken	"Störung an einem elektrischen Bauteil"
STÖRUNG FP Pumpe blockiert Reinigung erforderl.	Blinken	"Abpumpstörung"
STÖRUNG FA Wasserstopp-Fehler	Blinken	"Störung Wasserstopp"

a. Störung im Wasserzulauf

Die Waschmaschine hat keine oder eine nicht ausreichende Wasserversorgung.

Bei Modellen mit Störungsanzeige leuchtet die Anzeige **"Wasserhahn zu"** und die Lämpchen der Schleuderdrehzahlanzeige blinken. Falls eine Digitalanzeige vorhanden ist, werden zudem abwechselnd "H" und "F" angezeigt.

Bei Waschmaschinen mit LC-Display erscheint in diesem Fall der Hinweis:



Bei Modellen ohne Störungsanzeige bleibt die Waschmaschine im entsprechenden Programmschritt stehen.

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Prüfen Sie, ob:

- Der Wasserhahn vollständig geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht
- Der Wasserzulaufschlauch geknickt ist
- Die Siebe im Wasseranschluss verstopft sind (siehe "Reinigung und Pflege/Siebe im Wasseranschluss")
- Der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist
- Die Waschmaschine einen Sicherheitsschlauch hat und das Sicherheitsventil ausgelöst hat (rote Anzeige im Sichtfenster des Sicherheitsventils); in diesem Fall durch neuen Sicherheitsschlauch ersetzen

Netzstecker wieder einstecken.

Bei Modellen mit Störungsanzeige das gewünschte Programm erneut wählen und starten.

Bei Modellen ohne Störungsanzeige das Programm durch erneutes Drücken der "Ein/Aus"-Taste fortsetzen.

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

b. Abpumpstörung

Die Waschlauge wird nicht abgepumpt.

Bei Modellen mit Störungsanzeige blinken die Lämpchen der Schleuderdrehzahlanzeige. Falls eine Digitalanzeige vorhanden ist, werden zudem abwechselnd "P" und "F" angezeigt.

Bei Modellen mit LC-Display erscheint der Hinweis:

STORUNG FP
Pumpe blockiert
Reinigung erforderl.

Bei Modellen ohne Störungsanzeige bleibt die Waschmaschine im entsprechenden Programmschritt stehen.

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Prüfen Sie, ob:

- Der Ablaufschlauch geknickt ist
- Die Pumpe bzw. die Fremdkörperfalle blockiert ist (siehe "Herausnehmen der Fremdkörperfalle")
  WICHTIG: Vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.
- Das Wasser im Ablaufschlauch eingefroren ist

Netzstecker wieder einstecken.

Bei Modellen mit Störungsanzeige wählen und starten Sie das Programm "Abpumpen" bzw. "Abpumpen/Löschen".

Bei Modellen ohne Störungsanzeige das Programm durch erneutes Drücken der "Ein/Aus"-Taste fortsetzen.

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

c. Störung an einem elektrischen Bauteil

Die Waschmaschine stoppt mitten in einem Programm.

Falls eine Digitalanzeige bzw. ein LC-Display vorhanden ist, werden zudem "F4" bis "F31" angezeigt.

Wählen und starten Sie zunächst das Programm "Abpumpen" bzw. "Abpumpen/Löschen".

Danach erneut das gewünschte Programm wählen und starten.

Bei Modellen ohne Störungsanzeige bleibt die Waschmaschine im entsprechenden Programmschritt stehen.

Schalten Sie die Waschmaschine zuerst aus und dann wieder ein, um das Programm fortzusetzen.

Sollte die Störung weiter bestehen, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

d. Störung "Wasserstopp" (falls vorhanden)

Diese Störung kann ausgelöst werden durch:

1. Ein Überschäumen.

2. Eine Undichtheit in der Waschmaschine.

Hierbei wird automatisch die Pumpe zugeschaltet, um das Wasser abzupumpen.

Bei Modellen mit Störungsanzeige leuchtet die Anzeige "Wasserstopp" und die Lämpchen der Schleuderdrehzahlanzeige blinken. Falls eine Digitalanzeige vorhanden ist, werden zudem abwechselnd "A" und "F" angezeigt.

Falls die Waschmaschine über ein LC-Display verfügt, erscheint der Hinweis:

"STORUNG FA
Wasserstopp-Fehler"

Bei Modellen ohne Störungsanzeige bleibt die Waschmaschine im entsprechenden Programmschritt stehen.

Schalten Sie die Waschmaschine aus, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.

Kippen Sie die Waschmaschine vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser aus dem Waschmaschinenboden ablaufen zu lassen.

Danach:

1. Netzstecker einstecken.

2. Wasserhahn öffnen (sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass die Waschmaschine gestartet wurde, liegt eine Störung vor. Schließen Sie den Wasserhahn und benachrichtigen Sie den Kundendienst).

3. Bei Modellen mit Störungsanzeige das gewünschte Programm erneut wählen und starten.
Bei Modellen ohne Störungsanzeige das Programm durch erneutes Drücken der "Ein/Aus"-Taste fortsetzen.

Sollte die Störung erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung (siehe "Kundendienst").

"Wasserstopp"-Fehler, wenn die Markierung des Programmwahlschalters oben steht ("Aus"-Position).

Die Pumpe wird automatisch zugeschaltet, um das Wasser abzupumpen.

Bei Modellen mit Störungsanzeige erkennt die Waschmaschine auch dann einen Wasserstopp-Fehler (Undichtheit), wenn der Programmwahlschalter auf der "Aus"-Position steht.

In diesem Fall zeigt die Digitalanzeige (falls vorhanden) abwechselnd "A" und "F" an.

Auf dem LC-Display (falls vorhanden) erscheint der Hinweis:

"STORUNG FA Wasserstopp-Fehler"

Bei Modellen ohne Störungsanzeige wird der "Wasserstopp"-Fehler dann erkannt, wenn die Waschmaschine noch eingeschaltet ist.

Ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geschlossen ist.

Kippen Sie die Waschmaschine vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser abfließen zu lassen.

Danach:

1. Netzstecker einstecken.

2. Wasserhahn öffnen (sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass die Waschmaschine gestartet wurde, liegt eine Störung vor. Schließen Sie den Wasserhahn und benachrichtigen Sie den Kundendienst).

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Erst einmal selbst prüfen”).
2. Starten Sie das Programm noch einmal, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls die Waschmaschine dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

Nennen Sie:

- Art der Störung,
- Modell der Waschmaschine,
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE)

SERVICE 0000 000 00000

Der Serviceaufkleber befindet sich auf der Türinnenseite,

- Ihre vollständige Adresse,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den Fachhandel.

ZUBEHÖR

Über Ihren Kundendienst oder bei Ihrem Fachhändler können Sie folgendes Zubehör beziehen:

- **Sockel-Schubfach**: kann unter der Waschmaschine eingebaut werden. Es hebt die Maschine an und erleichtert das Be- und Entladen, da Sie sich dazu nicht mehr soweit hinunter bücken müssen. Darüber hinaus bietet es einen praktischen zusätzlichen Stauraum.
- **Verbindungsgarnitur** : erlaubt die Montage des Trockenautomaten auf der Waschmaschine und hilft Platz sparen.

Bestimmte Modelle können unter der Küchen-Arbeitsplatte installiert werden; wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst (siehe oben). Beachten Sie bitte, dass

- das Gerät unter einer durchgehenden Arbeitsplatte installiert werden MUSS
- das Gerät von einer Fachkraft oder unserem Kundendienst und unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften installiert werden MUSS.
- das Gerät unter Verwendung der mittleren Abdeckplatte des **UBS-Unterbau-Bausatzes** installiert werden MUSS, die beim Fachhändler oder unserem Kundendienst bezogen werden kann.

TRANSPORT/UMZUG

Beim Transport die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte anheben.

1. Netzstecker ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss lösen.
4. Restwasser (aus der Waschmaschine und den Schläuchen) ablaufen lassen (siehe “Herausnehmen der Fremdkörperfalle/ Restwasserentleerung”).
5. Transportsicherung unbedingt einsetzen.

CONTENTS

BEFORE USING THE WASHING MACHINE

PRECAUTIONS AND GENERAL RECOMMENDATIONS

DESCRIPTION OF THE WASHING MACHINE

DOOR

CHILD SAFETY

BEFORE THE FIRST WASH CYCLE

PREPARING THE WASH

DETERGENT AND ADDITIVES

REMOVING THE FILTER

DRAINING RESIDUAL WATER

CARE AND MAINTENANCE

TROUBLESHOOTING GUIDE

AFTER-SALES SERVICE

TRANSPORT/HANDLING

ELECTRICAL CONNECTION

BEFORE USING THE WASHING MACHINE

1. Remove the packaging and check

- After unpacking, make sure that the washing machine is undamaged. If in doubt, do not use the washing machine. Contact After-Sales Service or your local retailer
- Check that the accessories and supplied parts are all present
- Keep the packing material (plastic bags, polystyrene parts, etc.) out of reach of children, as they are potentially dangerous

2. Remove the transport bolts

- The washing machine is fitted with a transport bolts to avoid any possible damage to the interior during transport. Before using the washing machine, it is imperative that the transport bolts are removed

3. Install the washing machine

- Remove the protective foil from the control panel
- Move the appliance without lifting it by the worktop
- Install the appliance on a solid and level floor surface, preferably in a corner of the room
- Make sure that all four feet are resting firmly on the floor and check that the appliance is perfectly level (use a spirit level)

4. Water inlet

- Connect the water supply inlet hose in accordance with regulations of your local water company

• Water inlet:	Cold water only
• Tap:	3/4" threaded hose connection
• Water pressure (flow pressure):	100-1000 kPa (1-10 bar)

5. Drain hose

- Connect the drain hose to the siphon or hook it over the edge of a sink by means of the "U" bend supplied
- If the washing machine is connected to a built-in pumping out system, ensure that the latter is equipped with a vent to avoid simultaneous loading and draining of water (siphoning effect)

6. Electrical connections

- Electrical connections must be carried out by a qualified technician in compliance with the manufacturer's instructions and local safety regulations
- Data concerning voltage, consumption and fuses are located on the inside of the appliance door
- The appliance must be connected to the mains exclusively by means of a socket with an earth connection in accordance with established regulations. The washing machine must be earthed by law. The manufacturer declines all liability for damage to property or injury to persons or animals due to non-compliance with the directions given above
- Do not use extension leads or multi sockets
- Before any maintenance on the washing machine disconnect it from the mains supply
- Access to the mains plug or to disconnection from mains supply via a double-pole switch must be ensured at all times following the installation
- Do not operate the washing machine if it has been damaged during transport. Inform the After-Sales Service
- Mains cable replacement is only to be carried out by After-Sales Service
- The washing machine must only be used in the household for the prescribed uses

Minimum housing dimensions:

Width:	600 mm
Height:	825 mm
Depth:	600 mm

PRECAUTIONS AND GENERAL RECOMMENDATIONS

1. Packaging

- The packaging is 100% recyclable and is marked with the recycling symbol. Adhere to current local regulations when disposing of packaging material

2. Disposing of packaging and old washing machines

- The washing machine is built from reusable materials. It must be disposed of in compliance with current local waste disposal regulations
- Before scrapping, remove all detergent residues and cut off the power cable so that the washing machine is made unusable

3. General recommendations

- Do not leave the washing machine connected when not in use
- Turn off the tap
- Before any cleaning and maintenance switch off the machine or disconnect it from the mains
- Clean the outside of the washing machine with a damp cloth. Do not use abrasive detergents
- Never open the door forcibly or use it as a step
- Children must not be allowed to play with the washing machine or to climb into the drum (see also the following page chapter “Child Safety”)
- If necessary, the power cable may be replaced with an identical one obtained from our After-Sales Service. The power cable must only be replaced by a qualified technician

4. EC Declaration of Conformity

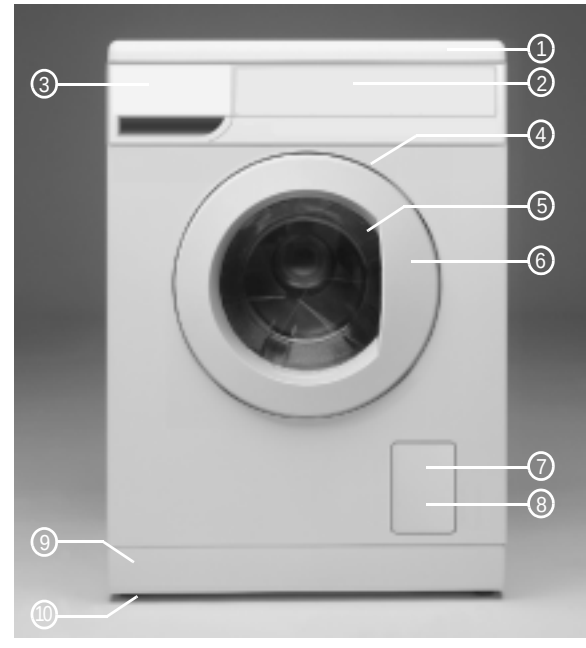
This appliance complies with the EC Directives:

- 73/23/EEC Low Voltage Directive
- 89/336/EEC EMC Directive
- 93/68/EEC CE Marking Directive

CE

DESCRIPTION OF THE WASHING MACHINE

1. Worktop
2. Control panel
3. Detergent dispenser
4. After-Service sticker (inside door)
5. Door
6. Child safety (inside door)
7. Compartment door
8. Filter (inside compartment door)
9. Plinth
10. Adjustable feet.



DOOR

1. Pull the handle to open the double glass door. Close the door with light force, it will lock home audibly.
2. To open the single glass door hold the door handle, press the inside handle and pull the door up. Close the door with light force, it will lock home audibly.

CHILD SAFETY

To secure the appliance against improper use turn the plastic screw on the interior of the door. To do this, use the thick rounded corner of the coloured insert from the detergent dispenser or a coin:

- Slot vertical: the door will not lock
- Slot horizontal: the door can be locked again

BEFORE THE FIRST WASH CYCLE

To remove any residual water used in testing by the manufacturer, we recommend that you carry out a short wash cycle without laundry.

1. Turn on the tap.
2. Close the door.
3. Pour a little detergent (about 30 ml) into the detergent compartment II.
4. Select and start a short programme (see quick reference guide).

PREPARING THE WASH

1. Sort the laundry according to...

- **Type of fabric / care label symbol**
  Cottons, mixed fibres, easy care/synthetics, wool, handwashed items
- **Colours**
  Separate coloured and white items. Wash new coloured articles separately
- **Size**
  Laundry items of different sizes distribute themselves better in the drum and optimise the washing and spinning action
- **Delicates**
  Wash small items (e.g. nylon stockings, belts etc.) and items with hooks (e.g. bras) in a washbag or pillow case with a zip fastener. Always remove curtain glides or wash curtains with the glides inside a cotton bag

2. Empty all pockets

Coins, safety pins etc. can damage the laundry, drum and tub

3. Closures

Close zips and hooks and eyes; Tie loose belts or straps together

Stain removal

- Blood, milk, eggs etc. are generally removed by the automatic enzyme phase of the programme
- To remove red wine, coffee, tea, grass and fruit stains etc. add a stain remover to the detergent dispenser II chamber
- Pre-treat heavily-soiled areas with stain remover if necessary

Dyeing

- Only use dyes that are suitable for washing machines
- Follow the manufacturer's instructions.
- Plastic and rubber parts of the washing machine can be stained by dyes

Loading the laundry

1. Open the door
2. Unfold the laundry and place it loosely in the drum. Observe the load sizes given in the Quick Reference Guide
   Note: overloading the machine will result in unsatisfactory washing results and creased laundry
3. Close the door

DETERGENT AND ADDITIVES

The choice of detergent depends on:

- type of fabric (cottons, easy care/synthetics, delicate items, wool).
  Note: Use only specific detergents for washing wool
- colour
- the wash temperature
- degree and type of soiling

Remarks:

Whitish residues on dark fabrics are caused by insoluble compounds used in modern phosphate-free powder detergents. If this occurs, shake or brush out the fabric or use liquid detergents.

Use only detergents and additives specifically produced for domestic washing machines.

When using descaling agents, dyes or bleaches for the pre-wash, make sure that they are suitable for use in domestic washing machines. Descaler could contain components which can attack parts of your washing machine.

Do not use any solvents (e.g. turpentine, benzine). Do not wash fabrics in the machine which have been treated with solvents or flammable liquids.

Dosage

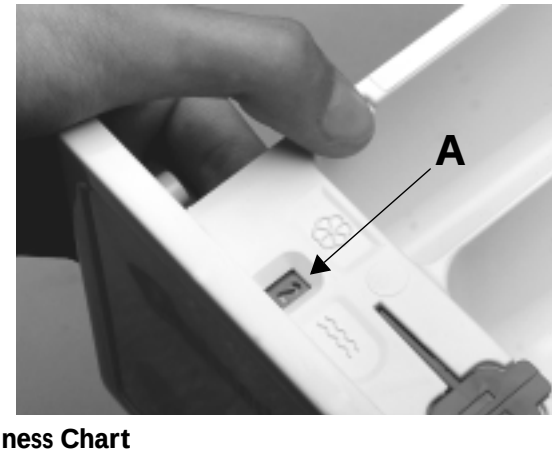
Follow the dosage recommendations on the detergent pack. They depend on:

- degree and type of soiling
- size of wash
  full load follow the detergent manufacturer's instructions;
  half load: 3/4 the amount used for a full load;
  Minimum load (about 1 kg):
  1/2 the amount used for a full load
- water hardness in your area (request information from the water company). Soft water requires less detergent than hard water (refer to water hardness table)

Notes:

Too much detergent can result in excess foam formation.
The cleaning effect deteriorates.
If the washing machine detects too much foam, it may prevent spinning.

Insufficient detergent may result in grey laundry in time and also calcifies the heating system, drum and hoses.

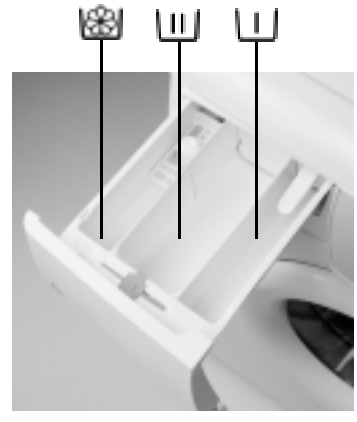


Water Hardness Chart

Water hardness	CHARACTERISTICS	GERMAN °dH	FRENCH °fH	ENGLISH °eH
1	soft	0-7	0-12	0-9
2	medium	7-14	12-25	9-17
3	hard	14-21	25-37	17-26
4	very hard	over 21	over 37	over 26

You can set the water hardness level of your household supply (1 to 4) by means of the coloured "pointer" (**A**) in the detergent dispenser. To do this, move the slider on the bottom of the dispenser to the desired position.

Pouring in the detergents and additives



Chamber I

- Detergent for the prewash

Chamber II

- Detergent for the main wash
- Stain remover
- Water softener (water hardness 4)

When using liquid detergent, remove the coloured insert from the detergent container and insert it in the first gap in chamber II.
The scale on the insert makes dosing easier.

Chamber ❀

- Fabric Softener
- Liquid starch

Only pour additives in up to the “Max” mark.

Notes:

- Keep detergents and additives in a safe, dry place out of the reach of children.
- Liquid detergents can be used for programmes with prewash. In this case only measure in a powder detergent for the main wash.
- To prevent dispensing problems when using highly concentrated powder and liquid detergents, use the special detergent ball or bag supplied with the detergent and place it directly inside the drum.
- When using descaling agents, bleaches or dyes, make sure that they are suitable for washing machines. Descalers could contain components that can attack parts of your washing machine.
- Do not use any solvents in the washing machine (e. g. turpentine, benzine).
- If you use starch powder, proceed as follows:
  1. Wash your laundry using the desired wash programme.
  2. Then stir the starch in with water in a beaker.
  3. Select the “Rinse and Spin” programme, reduce the speed to 800 rpm and start the programme.
  4. Pull out the detergent drawer until you can see about 3 cm. of chamber II.
  5. Pour the starch solution into chamber II while the water is running into the detergent drawer.
  6. If there are starch residues in the detergent drawer when the programme has finished, clean it if necessary (see “Cleaning and Maintenance”).
     Take note also of the starch manufacturer's information.

REMOVING THE FILTER

We recommend that you check and clean the filter regularly, at least two or three times a year.

Especially:

- When the appliance does not drain or spin properly
- If the pump is blocked by a foreign body (e.g. buttons, coins or safety pins)
  IMPORTANT: make sure the water has had time to cool before draining the appliance.

1. **Switch off the appliance and unplug it.**
2. Open the filter cover. Open the filter cover with the help of the coloured insert from the detergent container (shape depending on model).
3. Place a container beneath it.
4. Open the filter but do not withdraw it completely. Slowly turn the handle anticlockwise until the water drains out.
5. Wait until all the water has drained off.
6. Now unscrew the filter completely and remove it.
7. Clean the filter and the filter chamber.
8. Check that the pump rotor moves freely.
9. Insert the filter with the guide pin upwards and screw it in clockwise to the stop (handle horizontal).
10. Pour about 1 litre of water into the detergent drawer to reactivate the Eco system. Check that the foreign body trap is seated properly and tightly in place.
11. Fold the cover up and lock it.
12. Reinsert the plug in the socket.
13. Select a programme and start it.

DRAINING RESIDUAL WATER

Before emptying the residual water, switch the appliance off and unplug it from the mains socket.
Open the cover to the foreign body trap. Open the filter cover with the help of the coloured insert from the detergent container. Place a container beneath it.

1. Open the filter but do not withdraw it completely. Slowly turn the handle anticlockwise until the water drains out.
2. Wait until all the water has drained off.
3. Now unscrew the filter completely and remove it.
4. Tilt the appliance forwards carefully to allow the water to flow out.
5. Insert the filter with the guide pin upwards and screw it in clockwise to the stop (handle horizontal).
6. Fold the cover up and lock it.

Before using the washing machine again:

1. Pour approx. 1 litre of water into the detergent drawer to reactivate the Eco system.
2. Reinsert the plug in the socket.

CARE AND MAINTENANCE

Appliance exterior and control panel

- Can be washed down with a soft, damp cloth
- A little neutral cleaner (not abrasive) can be used
- Dry with a soft cloth

Door seal

- Clean with a damp cloth when necessary
- Check the seal folds for foreign bodies periodically

Filter

- We recommend that you check and clean the filter regularly, at least two or three times a year see “Removing The Filter”

Detergent dispenser

1. Press the release lever in the prewash compartment downward and remove the drawer.
2. Remove the inserts (the siphon from the softener compartment and the coloured insert for liquid detergent).
3. Wash all the parts under running water.
4. Replace the parts and refit the detergent dispenser. Insert the detergent dispenser in the washing machine.

Mesh Filters in the Water Connection

Check and clean regularly.
For washing machines with a straight inlet hose

1. Turn off the tap and unscrew the water inlet hose from the tap.
2. Clean the internal mesh filter and screw the water inlet hose back onto the tap.
3. Now unscrew the inlet hose on the rear of the washing machine.
4. Pull off the mesh filter from the washing machine connection with universal pliers and clean it.
5. Refit the mesh filter and screw the inlet hose on again.
6. Turn on the tap and ensure that the connections are completely water-tight.

For washing machines with Water Stop hose

1. Turn off the tap and unscrew the Water Stop hose from the tap.
2. Clean the internal mesh filter and screw the water inlet hose back onto the tap.
3. Turn on the tap and ensure that the connection is completely water-tight.

TROUBLESHOOTING GUIDE

Depending on the model, your washing machine is equipped with various automatic safety functions. This enables failures to be detected in good time and the safety system can react appropriately. These failures are frequently so minor that they can be removed within a few minutes.

The appliance will not start, no lamp lights up.

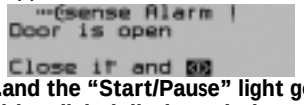
Check whether:

- the mains plug is inserted into the socket
- the wall socket is functioning correctly (use a table lamp or similar to test)

the washing machine will not start... (varies according to model)... and the "Start/Pause" light flashes.

Check whether:

- the appliance door is properly closed (child safety);
- The **"Start/Pause"** button has been pressed
  In the case of washing machine with LCD this notice appears:



...and the "Start/Pause" light goes on (for models with a digital display a dash appears here).

Check whether:

- a programme has been selected

...and the "On/Off" lamp goes on.

Check whether:

- the appliance door is properly closed (child safety)
- the tap is turned on (see also "Failure in the water supply/safety hose")
- a programme has been selected

The washing machine stops during the programme (varies depending on model)**.**

Check whether:

- The "Rinse Hold" light flashes, or. the "Rinse Hold" button has been pressed; end this additional option by pressing the button
  For washing machines with an LCD Display: the "Rinse Hold" function has been preselected and the "Rinse Hold" symbol appears in the display; end this additional option by pressing the "◀▶" button or end the "Drain" programme
- Another programme has been selected and the **"Start/Pause"** button is flashing. Reselect the desired programme and press the **"Start/Pause"** button
- The door has been opened and the **"Start/Pause"** light is flashing. Close the door and press the **"Start/ Pause"** button again. For washing machines with LCD this notice appears: "PAUSE!"
- The "On/Off" button has been pressed and the light is on
- The washing machine safety system has been activated (see "Failure Indicators" table)

Detergent and additive product residues in dispenser at end of wash.

Check whether:

- the siphon is correctly installed and cleaned (see "Care And Maintenance")
- sufficient water is entering. The mesh filters in the water connection could be blocked (see "Care And Maintenance")
- When using powder detergent beforehand the coloured insert for dosing liquid detergent has been removed from the dispenser

The washing machine vibrates during the spin cycle.

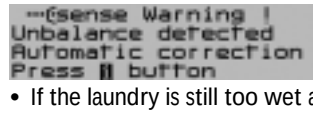
Check whether:

- The washing machine is level and standing firmly on all four feet
- The transport bolts have been removed. Before using the washing machine, it is imperative that the transport bolts are removed

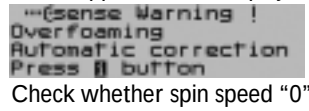
Final spin results are poor.

The washing machine has an unbalance detection and correction system. If individual heavy items are loaded (a bathmat, bathrobe), this system may reduce the spin speed automatically or even interrupt the spin completely if it detects too great an imbalance even after several spin starts, in order to protect the washing machine.

For washing machines with LCD Display the following notice appears if an imbalance occurs:



- If the laundry is still too wet at the end of the cycle, add smaller articles of laundry and repeat the spin cycle
- Excessive foam formation may prevent spinning. Observe correct detergent doses
  In this case, for washing machines with LCD this notice appears in the display:



- Check whether spin speed "0" was selected

The programme time indicated on the remaining time display (if fitted) "jumps" up or down suddenly by several minutes, or the programme time shown initially is lengthened/shortened by a period of time:

This is a normal capacity of the washing machine to adapt to factors that the wash programme time can have an effect on, e.g.:

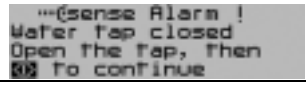
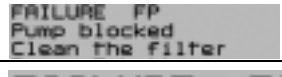
- excessive foaming
- load unbalance through individual, heavy items of laundry
- long heating time from correspondingly cold water supply

Because of influences like these, the time remaining in the programme run is recalculated, and updated if necessary. In addition, during the filling phase, the washing machine determines the load and if necessary adjusts the initial programme time displayed accordingly.

Failure indication table

Luminous display	Spin speed lights	Digital display (if fitted)	Failure description
"Water tap Closed"	flash	"H" and "F"	"Failure in water supply"
-	flash	from "F4" to "F16"	"Failure in an electrical component"
-	flash	"P" and "F"	"Draining Failure"
"Water Stop"	flash	"A" and "F"	"Water Stop Failure"

Failure indication table for appliances with LCD

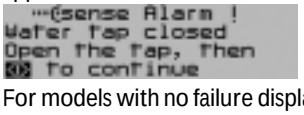
LCD Display	Start/Pause button	Failure description
	flash	"Failure in water supply"
to	flash	"Failure in an electrical component"
	flash	"Draining failure"
"Water Stop failure"	flash	"Water Stop failure"

a. Failure in the water supply

The appliance has no or insufficient water supply.

For models with a failure display, the **"Water Tap Closed"** display lights up and the spin speed indication LED flashes. If a digital display is fitted, "H" and "F" are also displayed alternately.

In this case, for washing machines with LCD this notice appears:



For models with no failure display, the washing machine stops in the appropriate programme step.

Switch the appliance off and pull out the mains plug.

Check whether:

- the water tap is fully turned on, and the water supply pressure is sufficient
- The water inlet hose is kinked
- The mesh filters in the water connection are blocked (see "Care And Maintenance/Mesh filters in the water connection")
- the water supply hose is frozen up
- the washing machine has a safety hose and the safety valve is open (red indicator in the safety valve inspection window); in this case replace it with a new safety hose

Reconnect the appliance to the electrical socket.

For models with a failure display, reselect the desired programme and start it.

For models without a failure display continue the programme by pressing the "On/Off" button again.

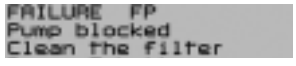
If the failure occurs again, please contact After Sales Service (see "After-Sales Service").

b. Draining failure

Waste water not pumped out.

For models with a failure display, the spin speed indication LEDs flash. If a digital display is fitted, "F" and "E" are also displayed alternately.

For models with LCD Display, the following notice appears:



For models with no failure display, the washing machine stops in the appropriate programme step.

Switch the appliance off and pull out the mains plug.

Check whether:

- The drain hose is kinked
- The pump or the foreign body trap is blocked (see "Removing The Filter")

  IMPORTANT: Before draining, make sure that the water has cooled down.
- The water in the drain hose is frozen up

Reconnect the appliance to the electrical socket.

For models with failure display, select and start the "Drain/Cancel" programme.

For models without a failure display continue the programme by pressing the "On/Off" button again.

If the failure occurs again, please contact After Sales Service (see "After-Sales Service").

c. Failure in an electrical component

The appliance stops in the middle of a programme.

If a digital display or LCD is fitted, "F4" to "F31" will also be displayed.

First of all select and start the "Drain" or "Drain/Cancel" programme.

Then select and start the desired programme again.

For models with no failure display, the washing machine stops in the appropriate programme step.

Switch the washing machine off and on again to continue with the programme.

If the failure occurs again, please contact After Sales Service (see "After-Sales Service").

d. "Water Stop" failure (if fitted)

The "Water Stop" failure may have been triggered by:

1. excess foaming.

2. A leak in the washing machine.

In this case the pump is switched on automatically in order to pump the water out.

For models with a failure display, the "Water Stop" indication flashes and the spin speed indicator LEDs flash. If a digital display is fitted, "A" and "E" are also displayed alternately.

If the washing machine has an LCD, this notice appears:

"

Water Stop Failure"

For models with no failure display, the washing machine stops in the appropriate programme step.

Switch the appliance off, pull out the mains plug and turn the water tap off.

Tilt the appliance forwards carefully to allow the collected water to flow out from the bottom of the appliance.

Then:

1. Connect the appliance to the electrical supply.

2. Turn the water tap on (if water immediately flows into the appliance again, without the appliance being started, there is a failure. Turn off the tap and notify After Sales Service).

3. For models with failure display, select and start the desired programme again.

If the failure occurs again, please contact After Sales Service (see "After-Sales Service").

"Water Stop" failure when the programme selector switch marking is on top ("Off" position).

The pump is switched on automatically in order to pump the water out.

For models with failure display the washing machine will also detect a Water Stop failure (leak) if the programme selector is in the "Off" position.
In this case the digital display (if fitted) alternately shows "A" and "E".

The LCD (if fitted) shows this notice:

"

Water Stop failure"

For models with no failure display, the "Water Stop" failure is detected when the appliance is switched on again.

Pull the mains plug out and ensure that the water tap is turned off.

Tilt the appliance forwards carefully to allow the collected water to flow out.

Then:

1. Connect the appliance to the electrical supply.

2. Turn the water tap on (if water immediately flows into the appliance again, without the appliance being started, there is a failure. Turn off the tap and notify After Sales Service).

AFTER-SALES SERVICE

Before contacting After-Sales Service:

1. Try to remedy the problem yourself (see "Troubleshooting Guide")
2. Restart the programme to check whether the problem has solved itself
3. If the washing machine continues to function incorrectly, call After-Sales Service

Specify:

- The nature of the problem
- The washing machine model
- The service code (number after the word SERVICE)

SERVICE 0000 000 00000

The After-Sales Service sticker is on the inside of the door.

- Your full address
- Your telephone number and area code After-Sales Service numbers and addresses can be found in the guarantee booklet or contact the dealer

TRANSPORT/HANDLING

Never lift the appliance by the worktop when transporting.

1. Pull out the power plug
2. Turn off the tap
3. Remove the water supply and drain hose
4. Drain residual water from the appliance and hoses (see "Removing The Filter"/"Draining Residual Water")
5. Fit the transit bolts (obligatory)

ELECTRICAL CONNECTION

1) For Great Britain only

Warning - this appliance must be earthed

Fuse replacement

If the mains lead of this appliance is fitted with a BS 1363A 13amp fused plug, to change a fuse in this type of plug use an A.S.T.A. approved fuse to BS 1362 type and proceed as follows:

1. Remove the fuse cover (**A**) and fuse (**B**).

2. Fit replacement 13A fuse into fuse cover.

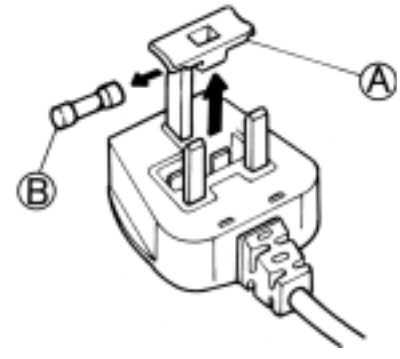
3. Refit both into plug.

Important:

The fuse cover must be refitted when changing a fuse and if the fuse cover is lost the plug must not be used until a correct replacement is fitted.

Correct replacement are identified by the colour insert or the colour embossed in words on the base of the plug.

Replacement fuse covers are available from your local electrical store.



2) For the Republic of Ireland only

The information given in respect of Great Britain will frequently apply, but a third type of plug and socket is also used, the 2-pin, side earth type.

3) Socket outlet / plug (valid for both countries)

If the fitted plug is not suitable for your socket outlet, please contact Whirlpool Service for further instruction. Please do not attempt to change plug yourself. This procedure needs to be carried out by a qualified Whirlpool technician in compliance with the manufactures instructions and current standard safety regulations.

SOMMAIRE

AVANT D’UTILISER LE LAVE-LINGE

PRÉCAUTIONS ET RECOMMANDATIONS GÉNÉRALES

DESCRIPTION DU LAVE-LINGE

HUBLOT

SÉCURITÉ ENFANTS

AVANT D’EFFECTUER LE PREMIER CYCLE DE LAVAGE

PRÉPARATION DU LAVAGE

DÉTERGENT ET PRODUITS ADDITIFS

NETTOYAGE DU FILTRE

VIDANGE DE L’EAU RÉSIDUELLE

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

DIAGNOSTIC RAPIDE

SERVICE APRÈS-VENTE

ACCESSOIRES

TRANSPORT/DÉPLACEMENT

AVANT D'UTILISER LE LAVE-LINGE

1. Retrait de l'emballage et vérification

- Après avoir déballé le lave-linge, vérifiez qu'il n'a pas été endommagé pendant le transport. En cas de doute, n'utilisez pas le lave-linge. Contactez le Service Après-vente ou votre revendeur local
- Assurez-vous que les accessoires et pièces fournies sont au complet
- Les matériaux d'emballage (sachets en plastique, éléments en polystyrène, etc.) doivent être tenus hors de portée des enfants, car ils constituent une source potentielle de danger

2. Retrait du bridage de transport

- L'appareil est équipé d'un bridage de transport, afin d'éviter tout endommagement éventuel de l'appareil en cours de transport. Il faut obligatoirement retirer le bridage de transport avant d'utiliser la machine

3. Installation du lave-linge

- Retirez le film de protection du bandeau de commandes
- Ne déplacez jamais l'appareil en le tenant par le plan de travail
- Placez l'appareil sur un sol plat et stable, si possible dans un coin de la pièce
- Assurez-vous que les quatre pieds reposent correctement sur le sol et que la machine est bien horizontale (à l'aide d'un niveau)

4. Arrivée d'eau

- Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau conformément aux prescriptions de votre Compagnie locale de distribution d'eau

- Arrivée d'eau : Eau froide uniquement
- Robinet : Raccord à vis pour tuyau 3/4"
- Pression de l'eau (pression du débit) : 100 -1000 kPa (1-10 bar).

5. Tuyau de vidange de l'eau

- Connectez le tuyau de vidange au siphon ou accrochez-le au rebord d'un évier avec la crosse de vidange
- Si la machine est connectée à un système de vidange intégré, assurez-vous que ce dernier est équipé d'un évent pour empêcher le remplissage et la vidange d'eau simultanés (effet de siphon)

6. Branchements électriques

- Les branchements électriques doivent être réalisés par un technicien qualifié, en conformité avec les instructions du fabricant et les normes locales en vigueur en matière de sécurité
- Les données techniques (tension, puissance et fusible) figurent sur la plaque signalétique située à l'intérieur du hublot
- L'appareil doit être branché au réseau uniquement au moyen d'une prise de terre, conformément aux réglementations en vigueur. La mise à la terre de l'appareil est obligatoire aux termes de la loi. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultant directement ou indirectement du non-respect des instructions ci-dessus
- N'utilisez ni rallonge, ni adaptateur multiple
- Débranchez le lave-linge avant de procéder à son entretien
- L'accès à la prise secteur ou la déconnexion du secteur grâce à un interrupteur bipolaire doivent être possibles à tout moment après l'installation
- N'utilisez en aucun cas le lave-linge s'il a été endommagé pendant le transport. Informez-en le Service Après-vente
- Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par le Service Après-vente
- Le lave-linge ne doit être utilisé qu'aux fins domestiques prévues

Encombrement minimum :

Largeur : 600 mm

Hauteur : 825 mm

Profondeur : 600 mm

PRÉCAUTIONS ET RECOMMANDATIONS GÉNÉRALES

1. Emballage

- L'emballage se compose de matériaux entièrement recyclables et porte le symbole du recyclage . Pour la mise au rebut, conformez-vous aux réglementations locales en vigueur

2. Mise au rebut de l'emballage et des anciens appareils

- Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE concernant les Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE ou WEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, vous contribuerez à empêcher toute conséquence nuisible pour l'environnement et la santé de l'homme.

  Le symbole présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques.
  Pour la mise au rebut, respectez les normes relatives à l'élimination des déchets en vigueur dans le pays d'installation.
  Pour obtenir de plus amples détails au sujet du traitement, de la récupération et du recyclage de cet appareil, veuillez vous adresser au bureau compétent de votre commune, à la société de collecte des déchets ou directement à votre revendeur.
- Le lave-linge est fabriqué à partir de matériaux recyclables. Pour la mise au rebut, il convient de respecter les réglementations locales en vigueur
- Avant de vous débarrasser de votre appareil, veillez à enlever tout résidu de détergent et rendez-le inutilisable en sectionnant le câble d'alimentation

3. Recommandations générales

- Ne laissez jamais l'appareil inutilement branché
- Fermez le robinet
- Avant de procéder au nettoyage ou à l'entretien, veillez à débrancher l'appareil
- Nettoyez la carrosserie de l'appareil à l'aide d'un chiffon humide. N'utilisez pas de poudre à récurer
- N'ouvrez pas le hublot brusquement et ne montez pas dessus
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil ou dans l'appareil (voir également le chapitre "Sécurité enfants"
- Si nécessaire, le câble d'alimentation doit être remplacé par un câble d'alimentation d'origine, disponible auprès du Service Après-vente. Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par un technicien qualifié

4. Déclaration de conformité CE

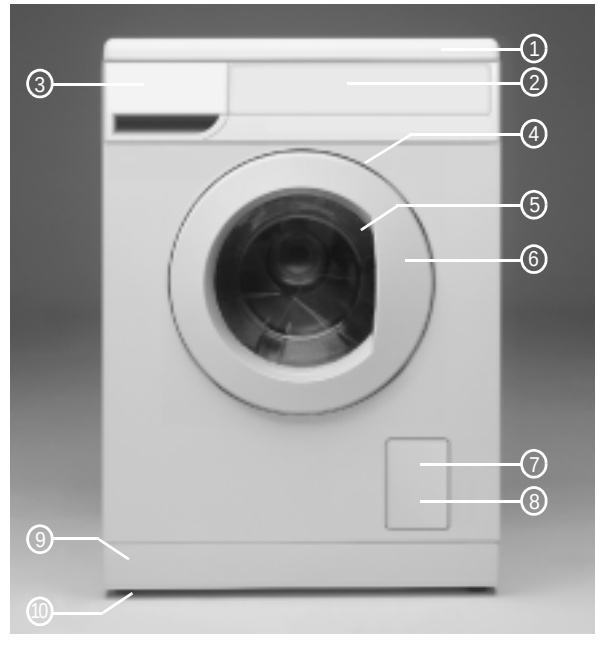
Cet appareil est conforme aux Directives CE :

- Directive 73/23/CEE relative à la basse tension
- Directive 89/336/CEE relative à la compatibilité électromagnétique
- Directive 93/68/CEE relative aux marques CE

CE

DESCRIPTION DU LAVE-LINGE

1. Plan de travail
2. Bandeau de commandes
3. Bac à produits
4. Étiquette Service Après-vente (à l'intérieur du hublot)
5. Hublot
6. Sécurité enfants (à l'intérieur du hublot)
7. Portillon du compartiment
8. Filtre (à l'intérieur du portillon du compartiment)
9. Plinthe
10. Pieds réglables



HUBLOT

Pour ouvrir la porte de l'appareil (selon le modèle) :

- tirez sur la poignée. Pour la refermer, exercez une légère pression ; un déclic vous confirmera sa fermeture correcte.

Ou :

- saisissez la poignée de l'hublot, appuyez sur la poignée intérieure et tirez sur l'hublot. Pour la refermer, exercez une légère pression ; un déclic vous confirmera sa fermeture correcte.

SÉCURITÉ ENFANTS

Afin d'éviter que l'appareil ne soit utilisé à mauvais escient, tournez la vis en plastique située à l'intérieur du hublot. Pour ce faire, utilisez le coin arrondi et plat de l'accessoire coloré du bac à produits ou une pièce de monnaie :

- Fente verticale : qui signifie que la fermeture du hublot est impossible
- Fente horizontale : qui signifie que la fermeture du hublot est à nouveau possible

AVANT D'EFFECTUER LE PREMIER CYCLE DE LAVAGE

Afin d'évacuer l'eau qui a stagné dans la machine suite aux tests effectués par le fabricant, nous vous recommandons de lancer un cycle de lavage court sans charger le tambour.

1. Ouvrez le robinet.
2. Fermez le hublot.
3. Versez un peu de détergent (30 ml environ) dans le compartiment .
4. Choisissez un cycle court et lancez-le (voir le 'Guide d'utilisation rapide').

PRÉPARATION DU LAVAGE

1. **Triez le linge suivant...**

- **Le type de tissu / le symbole de l'étiquette d'entretien**
  Coton, tissus mixtes, synthétiques, laine, linge délicat
- **Les couleurs**
  Séparez le linge de couleur du linge blanc. Lavez séparément le linge de couleur neuf
- **La dimension**
  Remplissez le tambour en alternant les grandes et les petites pièces afin d'améliorer l'efficacité du lavage et de l'essorage
- **Linge délicat**
  Lavez les petits textiles (les bas en nylon, les ceintures, par exemple) et le linge avec agrafes (les soutiens-gorge, par exemple) dans un sac à linge ou dans une taie d'oreiller avec fermeture à glissière. Retirez les crochets des rideaux ou placez les rideaux avec les crochets dans un sac à linge

2. **Videz les poches**
   Les pièces de monnaie, épingles de sûreté, etc. risquent d'endommager le linge, le tambour et la cuve

3. **Fermetures**
   Fermez les fermetures à glissière, les boutons et les agrafes Attachez les ceintures et les rubans

Traitement des taches

- Le sang, le lait, les oeufs etc. sont éliminées lors de la phase enzymatique automatique du programme
- Pour les taches de vin rouge, de café, de thé, d'herbe, de fruits, etc. ajoutez un détachant dans le compartiment du bac à produits
- Traitez les taches au moyen d'un détachant aussi rapidement que possible

Teinture

- Utilisez exclusivement des teintures recommandées pour les lave-linge
- Respectez les instructions du fabricant.
- Les composants en plastique et en caoutchouc à l'intérieur de l'appareil peuvent changer de couleur

Chargement du linge

1. Ouvrez le hublot
2. Déployez le linge et introduisez-le dans le tambour, sans le comprimer. Observez les indications de chargement fournies dans le Guide d'utilisation rapide
   Remarque : Le fait de surcharger la machine donnera un résultat moins satisfaisant et froissera les vêtements
3. Fermez le hublot

DÉTERGENT ET PRODUITS ADDITIFS

Le choix du détergent dépend :

- du type de tissu (coton, synthétiques, linge délicat, laine).
  Remarque : pour la laine, utilisez uniquement un détergent spécifique prévu à cet effet.
- de la couleur
- de la température de lavage
- du type et du degré de salissure

Remarques :

Les traces blanches sur les tissus noirs proviennent des composants insolubles des détergents modernes sans phosphate. Si ce cas se présente, secouez le linge ou brossez-le ou utilisez un détergent liquide.

N'utilisez que du détergent et des produits additifs prévus pour être utilisés dans des lave-linge automatiques.

Si vous utilisez des anticalcaires, des produits de teinture ou de décoloration en phase de prélavage, assurez-vous qu'ils conviennent pour les lave-linge. Un détartrant peut contenir des composants susceptibles d'attaquer certaines pièces de votre lave-linge.

N'utilisez pas de solvants (de l'essence térébenthine, par exemple).
Ne lavez en aucun cas des tissus traités avec du solvant ou des liquides inflammables dans le lave-linge.

Dosage

Respectez les doses recommandées et spécifiées sur les paquets de détergent. Elles dépendent :

- du type et du degré de salissure
- de la quantité de linge
  pleine charge, suivez les indications du fabricant du détergent ;
  demi-charge : 3/4 des doses prescrites ;
  Charge minimale (1 kg environ) :
  la moitié de la dose prescrite
- de la dureté de l'eau (renseignez-vous auprès de votre Compagnie de distribution d'eau). L'eau douce nécessite moins de détergent que l'eau dure (voir le Tableau de dureté de l'eau)

Remarques :

Tout surdosage provoquera une formation eccessive de mousse et
diminuera l'efficacité du lavage.
En cas de formation eccessive de mousse, le dispositif anti-mousse de l'appareil empêchera l'essorage.

Un dosage insuffisant peut provoquer : du linge gris, des dépôts sur la résistance, le tambour et les tuyaux.

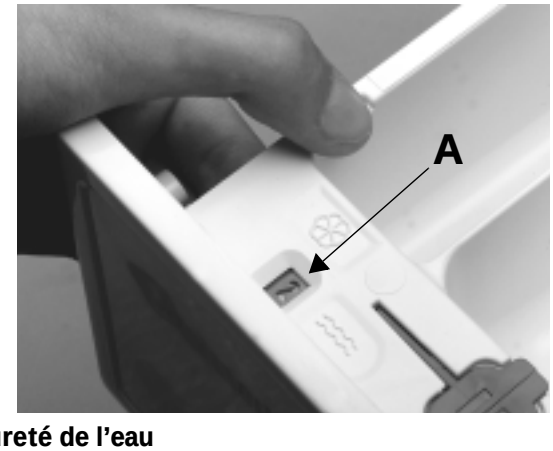
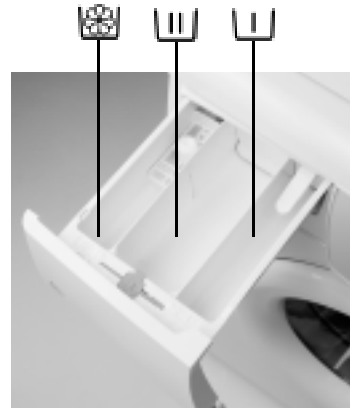


Tableau de dureté de l'eau

Dureté de l'eau	CARACTÉRISTIQUES	DURETÉ ALLEMANDE °dH	DURETÉ FRANÇAISE °fH	DURETÉ ANGLAISE °eH
1	douce	0-7	0-12	0-9
2	moyenne	7-14	12-25	9-17
3	dure	14-21	25-37	17-26
4	très dure	plus de 21	plus de 37	plus de 26

Déterminez la dureté de l'eau de votre région (1 à 4) au moyen de "l'aide-mémoire" (**A**) se trouvant dans le bac à détergents. Pour ce faire, faites glisser l'aide-mémoire dans le bas du bac à produits jusqu'à la position désirée.

Détergent et produits additifs



Cavité I

- Détergent pour le prélavage

Cavité II

- Détergent pour le lavage principal
- Détachant
- Adoucisseur (à partir de la catégorie de dureté d'eau 4)

Si vous utilisez du détergent liquide, retirez l'accessoire coloré du bac à produits et placez-le dans la première cavité du compartiment II.
La graduation figurant sur l'accessoire facilite le dosage.

Cavité

- Assouplissant
- Amidon liquide

Lorsque vous versez les produits additifs, ne dépassez pas le repère "Max".

Remarques :

- Conservez le détergent et les produits additifs dans un endroit sec, hors de portée des enfants.
- Vous pouvez utiliser un détergent liquide pour les programmes avec prélavage. Dans ce cas, utilisez uniquement un détergent en poudre pour le lavage principal.
- Pour que les détergents en poudre ou les détergents liquides très concentrés se diffusent bien, utilisez la boule de dosage fournie avec le détergent et placez-la dans le tambour.
- Si vous utilisez des anticalcaires, des produits de décoloration ou de teinture, assurez-vous qu'ils conviennent pour les lave-linge. Les détartrants peuvent contenir des composants susceptibles d'attaquer certaines pièces de votre lave-linge.
- N'utilisez pas de solvants dans le lave-linge (de l'essence térébenthine, par exemple).
- Si vous utilisez de l'amidon en poudre, procédez comme suit :
  1. Lavez votre linge en utilisant le programme de lavage désiré.
  2. Dissolvez l'amidon avec de l'eau dans un récipient.
  3. Sélectionnez le programme "Rinçage et essorage", réduisez la vitesse à 800 tr/min et lancez le programme.
  4. Tirez le bac à produits jusqu'à apercevoir environ 3 cm du compartiment II.
  5. Versez le mélange d'amidon et d'eau dans le compartiment II lorsque l'eau s'écoule dans le bac à produits.
  6. Si des résidus d'amidon sont présents dans le bac à produits lorsque le programme est terminé, nettoyez-le si nécessaire (voir le chapitre "Nettoyage et Entretien").
     Lisez également les informations du fabricant à propos de l'utilisation de l'amidon.

NETTOYAGE DU FILTRE

Contrôlez et nettoyez régulièrement le filtre, au moins deux à trois fois par an.

En particulier :

- Lorsque l'appareil ne vidange ou n'essore plus correctement
- Lorsque la pompe est bouchée par des impuretés (boutons, pièces de monnaie, épingles de sûreté, etc.).
  REMARQUE IMPORTANTE : Avant la vidange de la machine, attendez que le bain lessiviel soit froid.

1. **Éteignez l'appareil et débranchez-le.**
2. Ouverture du couvercle du filtre. Ouvrez le couvercle du filtre avec l'accessoire coloré du bac à produits (la forme varie en fonction du modèle).
3. Disposez un récipient en dessous de celui-ci.
4. Ouvrez le filtre sans le retirer complètement. Faites tourner très lentement la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'eau commence à s'écouler.
5. Attendez que toute l'eau se soit écoulée.
6. Vous pouvez alors dévisser complètement le filtre et le sortir.
7. Nettoyez le filtre et la cavité du filtre.
8. Vérifiez que la turbine de la pompe tourne librement.
9. Réinsérez le filtre en veillant à ce que l'axe de guidage soit orienté vers le haut, et vissez-le dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (la poignée est horizontale).
10. Versez 1 litre d'eau environ dans le bac à produits afin de réactiver le système "Économique". Vérifiez que le filtre est installé et fixé correctement.
11. Refermez le couvercle et verrouillez-le.
12. Rebranchez l'appareil.
13. Sélectionnez un programme et démarrez-le.

VIDANGE DE L'EAU RÉSIDUELLE

Avant de vider l'eau résiduelle, mettez l'appareil hors tension et retirez la fiche.
Ouverture du couvercle du filtre. Ouvrez le couvercle du filtre avec l'accessoire coloré du bac à produits.
Disposez un récipient en dessous de celui-ci.

1. Ouvrez le filtre sans le retirer complètement. Faites tourner très lentement la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'eau commence à s'écouler.
2. Attendez que toute l'eau se soit écoulée.
3. Vous pouvez alors dévisser complètement le filtre et le sortir.
4. Inclinez délicatement l'appareil vers l'avant pour permettre à l'eau de s'évacuer.
5. Réinsérez le filtre en veillant à ce que l'axe de guidage soit orienté vers le haut, et vissez-le dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (la poignée est horizontale).
6. Refermez le couvercle et verrouillez-le.

Avant de démarrer un nouveau cycle :

1. Versez 1 litre d'eau environ dans le bac à produits afin de réactiver le système "Économique".
2. Rebranchez l'appareil.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Carrosserie et bandeau de commandes

- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon doux et humide
- Vous pouvez utilisez un détergent neutre (non abrasif)
- Essuyez avec un chiffon doux

Joint du hublot

- Nettoyez de temps en temps avec un chiffon humide
- Vérifiez régulièrement que des impuretés ne se sont pas logées dans les plis du joint

Filtre

- Nous vous recommandons de contrôler et de nettoyer régulièrement le filtre, au moins deux à trois fois par an (voir le chapitre “Nettoyage du filtre”)

Bac à produits

1. Appuyez sur le levier de déverrouillage situé dans le compartiment de prélavage et retirez le bac à produits.
2. Retirez les accessoires (siphon du compartiment réservé à l’assouplissant et accessoire coloré pour le détergent liquide).
3. Lavez toutes les pièces à l’eau courante.
4. Remettez les pièces en place et réinsérez le bac à produits. Introduisez le bac à produits dans le lave-linge.

Filtre du raccordement d’arrivée d’eau

Contrôlez et nettoyez régulièrement.
Pour les lave-linge équipés d’un tuyau d’arrivée d’eau droit

1. Fermez le robinet et dévissez le tuyau d’arrivée d’eau du robinet.
2. Nettoyez le filtre interne et revissez le tuyau d’arrivée d’eau sur le robinet.
3. Dévissez ensuite le tuyau d’arrivée d’eau à l’arrière de la machine.
4. Enlevez le filtre de la machine au moyen de pinces et nettoyez-le.
5. Replacez le filtre et revissez le tuyau d’arrivée d’eau.
6. Ouvrez le robinet et vérifiez l’étanchéité des raccordements.

Pour les machines à alimentation avec sécurité hydraulique

1. Fermez le robinet et dévissez le tuyau d’alimentation avec sécurité hydraulique du robinet.
2. Nettoyez le filtre interne et revissez le tuyau d’arrivée d’eau sur le robinet.
3. Ouvrez le robinet et vérifiez l’étanchéité des raccordements.

DIAGNOSTIC RAPIDE

En fonction du modèle, votre machine à laver peut être équipée de différentes fonctions de sécurité automatique. Celles-ci permettent de détecter rapidement les pannes et de faire en sorte que les systèmes de sécurité se déclenchent au moment opportun. Ces pannes sont généralement peu importantes et peuvent être résolues en cinq minutes.

L'appareil ne démarre pas, aucun voyant ne s'allume.

Veuillez vérifier :

- si la fiche d'alimentation est branchée dans la prise de courant
- si la prise de courant fonctionne correctement (avec une lampe de chevet, par exemple, pour tester)

La machine à laver ne démarre pas... (selon le modèle)... et le voyant "Départ/Pause" clignote.

Veuillez vérifier :

- si la porte est fermée correctement (sécurité enfants) ;
- si la touche "Départ/Pause" a été enfoncée
  Si la machine est dotée d'un afficheur LCD, une des indications suivantes apparaît :

...et le voyant "Départ/Pause" continue à clignoter (pour les modèles avec affichage numérique, un trait apparaît)**.**

Veuillez vérifier :

- si un programme a été sélectionné

...et le voyant "Marche/Arrêt" reste allumé.

Veuillez vérifier :

- si la porte est fermée correctement (sécurité enfants)
- si le robinet est ouvert (voir également le chapitre "Panne dans l'arrivée d'eau/Panne Hydrosécurité")
- si un programme a été sélectionné

La machine à laver s'arrête en cours de programme (selon le modèle)**.**

Veuillez vérifier :

- si le voyant "Arrêt cuve pleine" clignote, ou si la touche "Arrêt cuve pleine" est enclenchée ; terminez cette option supplémentaire en appuyant sur la touche
  Pour les machines équipées d'un afficheur LCD : si la fonction "Arrêt cuve pleine" a été présélectionnée et le symbole "Arrêt cuve pleine" s'affiche ; terminez cette option supplémentaire en appuyant sur la touche " " ou terminez le programme "Vidange"
- si un autre programme a été sélectionné et le voyant **"Départ/Pause"** clignote. Après avoir sélectionné de nouveau le programme, appuyez sur la touche **"Départ/Pause"**
- si la porte a été ouverte et le voyant **"Départ/Pause"** clignote. Fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche **"Départ/Pause"**. Pour les machines à laver équipées d'un afficheur LCD, l'indication suivante apparaît : "PAUSE !"
- si la touche "Marche/Arrêt" a été enfoncée et le voyant est allumé
- si le système de sécurité de la machine à laver a été activé (voir le tableau des "indicateurs de pannes")

Le détergent et les produits additifs ne sont pas évacués correctement.

Veuillez vérifier :

- si le siphon est bien installé et n'est pas sale (voir le chapitre "Nettoyage et entretien")
- si la quantité d'eau est suffisante. Il se peut que les filtres du raccordement d'arrivée d'eau soient obstrués (voir le chapitre "Nettoyage et entretien")
- Si vous utilisez du détergent en poudre, retirez l'accessoire coloré destiné au dosage du détergent liquide du bac à produits

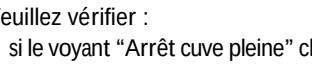
L'appareil vibre pendant l'essorage.

Veuillez vérifier :

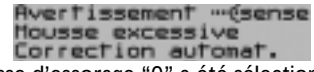
- si l'appareil est bien posé à l'horizontale et si les pieds sont réglés à la même hauteur
- si le bridage de transport a été retiré. Il faut obligatoirement retirer le bridage de transport avant d'utiliser la machine.

Le linge n'est pas assez essoré.

L'appareil est équipé d'un système de détection et de correction de balourd. Si vous lavez des pièces de grandes dimensions (sortie de bain, par exemple), il se peut que le système de correction de balourd réduise automatiquement la vitesse d'essorage ou l'interrompe s'il détecte un balourd trop important au début de l'essorage, et ce afin de préserver l'appareil.
Pour les machines à laver équipées d'un afficheur LCD, l'indication suivante apparaît en cas de balourd :



- Si le linge est encore humide à la fin du programme, ajoutez éventuellement d'autres vêtements et redémarrez un cycle d'essorage
- La formation extrême de mousse peut empêcher l'appareil d'essorer. Respectez les doses de détergent prescrites
  Pour les machines équipées d'un afficheur LCD, l'indication suivante s'affiche :



- si la vitesse d'essorage "0" a été sélectionnée

La durée du cycle de lavage affichée par l'indicateur de temps résiduel (si présent) augmente ou diminue soudainement de plusieurs minutes, c'est-à-dire que la durée initiale du cycle de lavage est prolongée ou raccourcie de plusieurs minutes.

Ce phénomène correspond à un processus normal d'adaptation du lave-linge à des facteurs pouvant influencer la durée du cycle de lavage, tels que par exemple :

- la formation excessive de mousse ;
- un déséquilibre dans le chargement de grosses pièces (balourd) ;
- un temps de chauffage plus long résultant d'un débit d'eau chaude moins important.

Sur base de ces facteurs, le temps résiduel du cycle de lavage sera recalculé et éventuellement mis à jour. En outre, le lave-linge indique, au cours de la phase de remplissage, la quantité de linge chargée et s'adapte parfaitement, si besoin est, à la durée du cycle de lavage affichée au départ.

Tableau des indicateurs de pannes

Affichage lumineux	Voyants de la vitesse d'essorage	Affichage numérique (si présent)	Description de la panne
Robinet d'eau	clignotement	"H" et "F"	Panne dans l'arrivée d'eau
-	clignotement	de "F4" à "F16"	"Défaillance d'un composant électrique"
-	clignotement	"P" et "F"	"Problème de vidange"
Alimentation avec sécurité hydraulique	clignotement	"A" et "F"	Panne Hydrosécurité

Tableau des indicateurs de pannes pour les appareils à afficheur LCD

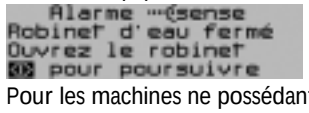
Afficheur LCD	Touche Départ/Pause	Description de la panne
Alarme Sense Robinet d'eau fermé Ouvrez le robinet pour poursuivre	clignotement	Panne dans l'arrivée d'eau
PANNE F 05 à PANNE F 31	clignotement	Défaillance d'un composant électrique
Panne FP Pompe bloquée Nettoyez le filtre	clignotement	Problème de vidange
Panne FA Panne Hydrosécurité	clignotement	Panne Hydrosécurité

a. Problème d'alimentation en eau

L'eau n'entre que lentement ou pas du tout.

Pour les machines avec affichage des pannes, le voyant indique **"Robinet fermé"** et s'allume et la LED d'indication de vitesse d'essorage clignote. Si la machine est équipée d'un afficheur numérique, "H" et "F" s'affichent tour à tour.

Dans ce cas, l'indication suivante apparaît sur les machines équipées d'un afficheur LCD :



Pour les machines ne possédant pas cette fonction, l'appareil arrêtera le programme à l'endroit approprié.

Éteignez l'appareil et débranchez-le.

Veuillez vérifier :

- si le robinet est ouvert à fond et si la pression d'arrivée d'eau est suffisante
- si le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas plié
- si les filtres dans le raccord d'arrivée d'eau ne sont pas bouchés (voir le chapitre "Nettoyage et entretien/Filtres du raccordement d'arrivée d'eau")
- si le tuyau d'arrivée d'eau est gelé
- l'appareil est équipé d'un tuyau de sécurité et la soupape de sécurité est ouverte (voyant rouge dans le verre-regard de la soupape de sécurité) ; dans ce cas, remplacez par un nouveau tuyau de sécurité

Rebranchez l'appareil à la prise de courant.

Pour les machines avec affichage des pannes, sélectionnez à nouveau le cycle souhaité et lancez-le.

Pour les machines non équipées de cette fonction, poursuivez le programme en appuyant à nouveau sur la touche "Marche/Arrêt".

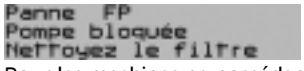
En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente (voir le chapitre "Service Après-vente").

b. Problème de vidange

L'eau n'est pas vidangée.

Pour les machines avec affichage des pannes, la LED d'indication de vitesse d'essorage clignote. Si la machine est équipée d'un afficheur numérique, "P" et "F" s'affichent tour à tour.

Pour les modèles équipés d'un afficheur LCD, l'indication suivante s'affiche :



Pour les machines ne possédant pas cette fonction, l'appareil arrêtera le programme à l'endroit approprié.

Éteignez l'appareil et débranchez-le.

Veuillez vérifier :

- si le tuyau de vidange ne forme pas de noeuds
- si la pompe ou le filtre ne sont pas bouchés (voir le chapitre "Nettoyage du filtre")

  REMARQUE IMPORTANTE : avant de vider le filtre, attendez que l'eau soit froide.
- si l'eau se trouvant dans le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas gelée

Rebranchez l'appareil à la prise de courant.

Pour les machines avec affichage des pannes, sélectionnez et lancez le programme "Vidange/Annulation".

Pour les machines non équipées de cette fonction, poursuivez le programme en appuyant à nouveau sur la touche "Marche/Arrêt".

En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente (voir le chapitre "Service Après-vente").

c. "Panne d'un composant électrique

L'appareil s'arrête pendant le programme.

Si la machine est équipée d'un afficheur numérique ou LCD, "F4" à "F31" s'afficheront également.

Premièrement, sélectionnez et lancez le programme "Vidange" ou "Vidange/Annulation".

Ensuite, sélectionnez et lancez le programme souhaité.

Pour les machines ne possédant pas cette fonction, l'appareil arrêtera le programme à l'endroit approprié.

Arrêtez la machine et remettez-la en marche pour poursuivre le programme.

En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente (voir le chapitre "Service Après-vente").

d. "Panne Hydrosécurité" (selon le modèle)

La panne d'hydrosécurité peut être déclenchée par :

1. Une quantité de mousse excessive.

2. Une fuite de l'appareil.

Dans ce cas, la pompe est activée automatiquement afin de procéder à la vidange de l'eau.

Pour les machines équipées de la fonction affichage des pannes, le voyant "Hydrosécurité" et la LED d'indication de vitesse d'essorage clignotent. Si la machine est équipée d'un afficheur numérique, "A" et "F" s'affichent tour à tour.

Si la machine est équipée d'un afficheur LCD, l'indication suivante apparaît :

"Panne FA
Panne Hydrosécurité"

Pour les machines ne possédant pas cette fonction, l'appareil arrêtera le programme à l'endroit approprié.

Éteignez l'appareil, débranchez-le et fermez le robinet.

Inclinez délicatement l'appareil vers l'avant pour permettre à l'eau de s'évacuer.

Ensuite :

1. Branchez l'appareil sur la prise de courant.

2. Ouvrez le robinet (si de l'eau coule dans l'appareil sans avoir mis celui-ci en marche, cela signifie qu'il y a un problème.
Fermez le robinet et appelez le Service Après-vente).

3. Pour les machines équipées de la fonction affichage des pannes, sélectionnez et lancez à nouveau le programme souhaité.

En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente (voir le chapitre "Service Après-vente").

"Panne d'hydrosécurité" lorsque le repère du sélecteur de programme est orienté vers le haut (position "Arrêt").

La pompe est activée automatiquement afin de procéder à la vidange de l'eau.

Pour les machines équipées de la fonction d'affichage des pannes, l'appareil détectera également un Panne d'hydrosécurité (panne) si le sélecteur de programme est en position "Arrêt".

Si la machine est équipée d'un afficheur numérique (selon modèle), "A" et "F" s'affichent tour à tour.

L'indication suivante apparaît à l'afficheur LCD (selon le modèle) :

"Panne FA
Panne Hydrosécurité"

Pour les machines non équipées de la fonction affichage des pannes, le Panne "Hydrosécurité" est détecté dès que la machine est remise en marche.

Débranchez la machine et vérifiez que le robinet est fermé.

Inclinez délicatement l'appareil vers l'avant pour permettre à l'eau de s'évacuer.

Ensuite :

1. Branchez l'appareil sur la prise de courant.

2. Ouvrez le robinet (si de l'eau coule dans l'appareil sans avoir mis celui-ci en marche, cela signifie qu'il y a un problème.
Fermez le robinet et appelez le Service Après-vente).

SERVICE APRÈS-VENTE

Avant de vous adresser au Service Après-vente :

1. Vérifiez s'il n'est pas possible de remédier par vous-même au défaut (voir le chapitre "Diagnostic rapide")
2. Redémarrez le programme pour vérifier que l'inconvénient a été éliminé
3. Si l'appareil ne fonctionne toujours pas correctement, appelez le Service Après-vente

Communiquez :

- Le type de panne
- Le modèle de l'appareil
- Le code Service (numéro après le mot SERVICE)

SERVICE 0000 000 00000

L'étiquette Service Après-vente est située sur la partie intérieure du hublot.

- Votre adresse complète
- Votre numéro de téléphone accompagné du préfixe.

ACCESSOIRES

Notre Service Après-Vente ou votre Revendeur agréé pourra vous fournir :

- Un **socle tiroir** qui peut être installé sous votre lave-linge. Il surélève votre machine pour que vous puissiez charger et retirer le linge plus facilement, en devant vous plier moins. Il offre en outre une solution très intéressante de gestion de l'espace et de rangement.
- Un **kit d'empilage** qui permet d'installer le sèche-linge au-dessus de votre lave-linge pour gagner de l'espace.

Certains modèles peuvent être installés sous le plan de travail de votre cuisine ; dans ce cas, veuillez contacter notre Service Après-Vente (voir ci-dessus). Il est à noter que :

- l'appareil doit être encastré sous un plan de travail continu
- conformément aux réglementations légales en matière de sécurité, l'installation de l'appareil doit être IMPÉRATIVEMENT réalisée par un technicien agréé ou par notre Service Après-Vente
- l'appareil doit IMPÉRATIVEMENT être installé au moyen de l'unité d'encastrement intermédiaire du **set de base UBS** pouvant être obtenu auprès des Revendeurs agréés ou de notre Service Après-Vente

TRANSPORT/DÉPLACEMENT

Ne transportez jamais l'appareil en inclinant le plan de travail.

1. Débranchez l'appareil
2. Fermez le robinet
3. Débranchez le tuyau d'arrivée d'eau et de vidange
4. Laissez couler le reste de l'eau hors de l'appareil et des tuyaux (voir le chapitre "Nettoyage du filtre"/"Vidange de l'eau résiduelle")
5. Remontez impérativement le bridage de transport

INHOUD

VOORDAT U DE WASMACHINE IN GEBRUIK NEEMT

ALGEMENE VOORZORGSMAATREGELEN EN ADVIEZEN

BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE

DEUR

KINDERBEVEILIGING

VOOR HET EERSTE WASPROGRAMMA

VOORBEREIDING VAN HET WASGOED

WASMIDDEL EN NABEHANDELINGSPRODUCTEN

HET FILTER VERWIJDEREN

AFVOEREN VAN HET RESTWATER

ONDERHOUD EN REINIGING

HET OPSPOREN VAN STORINGEN

KLANTENSERVICE

TRANSPORT EN BEHANDELING

VOORDAT U DE WASMACHINE IN GEBRUIK NEEMT

1. Verwijder de verpakking en controleer

- Controleer na het uitpakken of de wasmachine niet beschadigd is. Gebruik de wasmachine in geval van twijfel niet. Neem contact op met de klantenservice of uw plaatselijke leverancier
- Controleer of de accessoires en de bijgeleverde onderdelen allemaal aanwezig zijn
- Bewaar het verpakkingsmateriaal (plastic zakken, polystyreen, enzovoort) buiten bereik van kinderen, aangezien deze een gevaar kunnen vormen

2. Verwijder de transportbeugels

- De wasmachine is uitgerust met transportschroeven om mogelijke interne schade tijdens het vervoer te vermijden. Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, moeten de transportbeugels verwijderd worden

3. Het installeren van de wasmachine

- Verwijder de beschermende folie van het bedieningspaneel
- Verplaats het apparaat zonder dit aan het bovenblad op te tillen
- Plaats de wasmachine op een stabiele en vlakke ondergrond, zo mogelijk in de hoek van een vertrek
- Controleer of alle vier de pootjes stevig op de vloer rusten en of de wasmachine exact horizontaal staat (gebruik hiervoor een waterpas)

4. Watertoevoer

- Sluit de watertoevoerslang aan volgens de voorschriften van het plaatselijk waterleidingbedrijf

- Watertoevoer: Uitsluitend koud water
- Waterkraan: 3/4” schroefdraadaansluiting voor slang
- Waterdruk (stroomdruk): 100-1000 kPa (1-10 bar)

5. Afvoerslang

- Sluit de afvoerslang aan op de sifon of haak hem met het elleboogstuk aan de rand van een wasbak of badkuip
- Als de wasmachine op een ingebouwd afpompsysteem is aangesloten, dient u zich ervan te verzekeren dat dit systeem is uitgerust met een ventiel, zodat er niet tegelijkertijd water aan- en afgevoerd kan worden (sifoneffect)

6. Elektrische aansluitingen

- Elektrische aansluitingen moeten tot stand worden gebracht door een bevoegd technicus en in overeenstemming met de instructies van de fabrikant en plaatselijke veiligheidsvoorschriften
- Gegevens met betrekking tot voltage, stroomverbruik en zekeringen zijn te vinden op de binnenkant van de deur
- Het apparaat mag uitsluitend op het elektriciteitsnet worden aangesloten door middel van een stopcontact dat overeenkomstig de geldende verordeningen geaard is. De wasmachine moet volgens de wet geaard zijn. De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade aan voorwerpen of voor letsel aan personen of dieren die/dat veroorzaakt is door het niet in acht nemen van deze voorschriften
- Gebruik geen verlengkabels of meervoudige stopcontacten
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact of koppel het apparaat van het elektriciteitsnet voordat u onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitvoert
- Na de installatie moeten de stekker of de afkoppeling van het elektriciteitsnet via een tweepolige schakelaar altijd toegankelijk zijn
- Gebruik de wasmachine niet als deze tijdens transport is beschadigd. Stel de Klantenservice op de hoogte
- Het netsnoer mag alleen worden vervangen door de Klantenservice
- De wasmachine mag alleen voor de beschreven toepassingen in het huishouden worden gebruikt

Minimale afmetingen behuizing:

Breedte:	600 mm
Hoogte:	825 mm
Diepte:	600 mm

ALGEMENE VOORZORGSMAATREGELEN EN ADVIEZEN

1. Verpakking

- De verpakking is 100% recyclebaar en is voorzien van het ♺ recyclingsymbool. Houdt u aan de plaatselijke voorschriften bij het weggooien van het verpakkingsmateriaal

2. De verpakking en oude apparaten als afval verwerken

- De wasmachine is gemaakt met herbruikbare materialen. De wasmachine moet tot afval worden verwerkt in overeenstemming met de actuele plaatselijke voorschriften voor afvalverwerking
- Verwijder voordat u het apparaat afdankt alle wasmiddelresten en snijd de elektriciteitskabel door zodat het apparaat onbruikbaar wordt

3. Algemene adviezen

- Laat de wasmachine niet aangesloten op het elektriciteitsnet wanneer u hem niet gebruikt
- Draai de kraan dicht
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact of koppel het apparaat van de elektriciteitsnet voordat u onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitvoert
- Reinig de buitenkant van de wasmachine met een vochtige doek. Gebruik geen schuurmiddelen
- Open de deur nooit met kracht en ga er niet op staan
- Laat kinderen niet met de wasmachine spelen of in de trommel klimmen (zie ook op de volgende pagina het hoofdstuk “Kinderbeveiliging”)
- Indien nodig kan het netsnoer vervangen worden door een identiek snoer dat verkrijgbaar is via de Klantenservice. Het netsnoer mag alleen worden vervangen door een bevoegd technicus

4. EG-Verklaring van overeenstemming

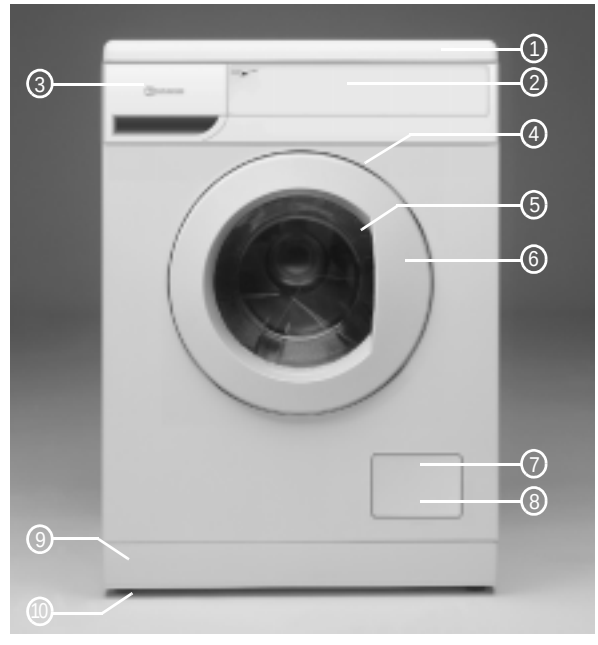
Dit apparaat voldoet aan de EG-richtlijnen:

- 73/23/EEG Laagspanningsrichtlijn
- 89/336/EEG EMC-richtlijn
- 93/68/EEG Richtlijn inzake CE-markering

CE

BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE

1. Werkblad
2. Bedieningspaneel
3. Doseerbakje wasmiddel
4. Servicesticker (aan de binnenkant van de deur)
5. Deur
6. Kinderbeveiliging (aan de binnenkant van de deur)
7. Klep filtercompartiment
8. Filter (achter klep)
9. Plint
10. Verstelbare pootjes.



DEUR

1. Trek aan de handgreep om de dubbele glazen deur te openen. Sluit de deur met lichte kracht, zodat deze hoorbaar wordt vergrendeld.
2. Om de enkele glazen deur te openen houdt u de deurgreep vast, drukt u op de greep aan de binnenkant en trekt u de deur naar u toe. Sluit de deur met lichte kracht, zodat deze hoorbaar wordt vergrendeld.

KINDERBEVEILIGING

Om het apparaat te beveiligen tegen onjuist gebruik draait u de plastic schroef aan de binnenkant van de deur. Gebruik hiervoor de dikke afgeronde hoek van het gekleurde inzetstuk van het wasmiddelbakje of een muntstuk:

- Gleuf verticaal: de deur kan niet vergrendeld worden
- Gleuf horizontaal: de deur kan weer worden vergrendeld

VOOR HET EERSTE WASPROGRAMMA

Om eventueel restwater te verwijderen dat door de fabrikant is gebruikt om de machine te testen, raden wij u aan een kort wasprogramma zonder wasgoed uit te voeren.

1. Draai de kraan open.
2. Sluit de deur.
3. Doe een beetje wasmiddel (ca. 30 ml) in het wasmiddelbakje .
4. Selecteer en start een kort programma (zie de beknopte handleiding).

VOORBEREIDING VAN HET WASGOED

1. **Sorteer het wasgoed op...**

- **Textielsoort/symbool op het etiket**
  Katoen, gemengde weefsels, easy care/synthetische weefsels, wol, textiel dat met de hand gewassen moet worden
- **Kleur**
  Scheid bonte en witte was. Gekleurd wasgoed de eerste keer apart wassen
- **Grootte**
  Stukken wasgoed van verschillende grootte zorgen voor een betere verdeling in de trommel en een optimaal resultaat bij het wassen en centrifugeren
- **Fijne was**
  Was kleine stukken (bv. nylon kousen, ceintuurs, enzovoort) en wasgoed met haakjes (bv. bh's) in een waszak of een kussensloop met rits. Haal de ringen van de gordijnen of doe de gordijnen met ringen in een katoenen zak

2. **Maak alle zakken leeg**
   Muntstukken, veiligheidsspelden en dergelijke kunnen het wasgoed, de trommel en het waterreservoir beschadigen

3. **Sluitingen**
   Doe ritssluitingen, haken en ogen dicht; knoop de uiteinden van ceintuurs of banden bijeen

Behandeling van vlekken

- Bloed, melk, eieren etc. worden in het algemeen verwijderd door de automatische enzymenfase van het programma
- Voeg voor wijn-, koffie-, thee-, gras-, fruitvlekken enz. een vlekkenmiddel toe in het wasmiddel bakje van de lade
- Behandel hardnekkige vlekken indien nodig vooraf met een vlekkenmiddel

Verven

- Gebruik alleen verf die geschikt is voor wasmachines
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant.
- Na het verven kunnen de kunststof en rubberen onderdelen van de wasmachine gevlekt zijn

Wasgoed in de machine doen

1. Open de deur
2. Vouw het wasgoed uit en doe het losjes in de trommel. Houdt u aan de maximale belading die te vinden is in de beknopte handleiding
   Opmerking: als de wasmachine te vol wordt gestopt, wordt het wasgoed minder goed gewassen en kreukt het meer
3. Sluit de deur

WASMIDDEL EN NABEHANDELINGSPRODUCTEN

De keuze van het wasmiddel is afhankelijk van:

- de textielsoort (katoen, easy care/synthetische weefsels, tere weefsels, wol).
  Opmerking: Gebruik alleen speciale wasmiddelen voor wol
- de kleur
- de temperatuur van het wasprogramma
- de mate en soort van vervuiling

Opmerkingen:

Witte resten op donkere weefsels zijn het gevolg van onoplosbare waterontharders in moderne fosfaatvrije waspoeders. Als u deze resten ziet, de stukken schudden of borstelen of een vloeibaar wasmiddel gebruiken.

Gebruik alleen wasmiddelen en nabehandelingsproducten die bedoeld zijn voor apparaten voor huishoudelijk gebruik.

Let erop dat ontkalkingsmiddelen, textielverf en bleekmiddelen voor de voorwas, als u ze gebruikt, geschikt zijn voor de wasmachine.
Ontkalkingsmiddelen kunnen componenten bevatten die onderdelen van uw wasmachine kunnen aantasten.

Gebruik geen oplosmiddelen (bv. terpentine, benzine). Was geen met oplosmiddelen of ontvlambare vloeistoffen behandelde stoffen in de wasmachine.

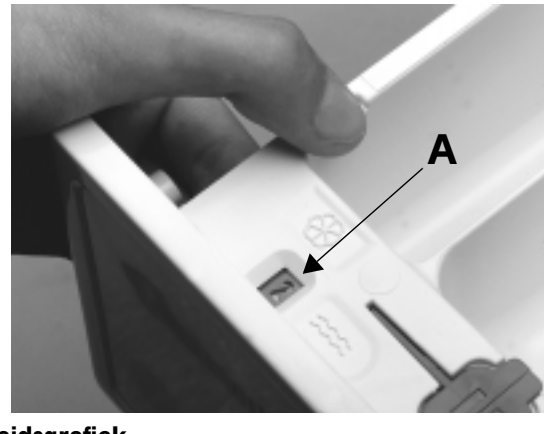
Dosering

Volg de aanwijzingen op de verpakking van het wasmiddel. De dosering is afhankelijk van:

- de mate en soort van vervuiling
- de hoeveelheid was
  volg bij een volledig beladen trommel de aanwijzingen van de fabrikant op;
  halve belading: 3/4 van de hoeveelheid voor een volledige belading;
  Minimale belading (ca. 1 kg):
  1/2 van de hoeveelheid voor een volledige belading
- de hardheid van het water bij u in de buurt (vraag informatie bij het waterleidingbedrijf). bij zacht water heeft u minder wasmiddel nodig dan bij hard water (zie de waterhardheidtabel)

Opmerkingen:

Te veel wasmiddel kan leiden tot sterke schuimvorming. Hierdoor wordt het wasgoed minder goed gewassen. Indien er zich teveel schuim heeft gevormd, kan dit ertoe leiden dat de wasmachine niet centrifugeert.
Bij te weinig wasmiddel wordt het wasgoed op den duur grauw, en ontstaan er afzettingen op het verwarmingselement, de trommel en de slangen.

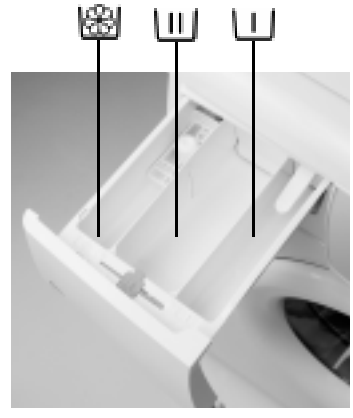


Waterhardheidsgrafiek

Waterhardheid	KENMERKEN	DUITS °dH	FRANS °fH	ENGELS °eH
1	zacht	0-7	0-12	0-9
2	medium	7-14	12-25	9-17
3	hard	14-21	25-37	17-26
4	zeer hard	meer dan 21	meer dan 37	meer dan 26

U kunt het hardheidsniveau van uw leidingwater instellen (1 tot en met 4) door middel van de gekleurde “wijzer” (**A**) in het doseerhulpmiddel. Verplaats hiervoor het schuifje op de onderkant van het hulpmiddel in de gewenste positie.

De wasmiddelen en nabehandelingsproducten toevoegen



Bakje I

- Voorwasmiddel

Bakje II

- Hoofdwasmiddel
- Vlekkenmiddel
- Waterontharder (waterhardheid klasse 4)

Als er een vloeibaar wasmiddel wordt gebruikt, moet het gekleurde doseringshulpmiddel uit het wasmiddelbakje worden gehaald en in de eerste opening in bakje II worden geplaatst.
De schaalverdeling op het hulpmiddel helpt bij de dosering.

Bakje ❀

- Wasverzachter
- Vloeibaar stijfsel

Giet de nabehandelingsproducten hoogstens tot het “Max”-teken in het bakje.

Opmerkingen:

- Bewaar wasmiddelen en nabehandelingsproducten op een veilige, droge plaats, buiten het bereik van kinderen.
- Vloeibare wasmiddelen kunnen worden gebruikt voor programma's met voorwas. In dit geval alleen een waspoeder gebruiken voor de hoofdwas.
- Om bij het gebruik van geconcentreerde waspoeders en vloeibare wasmiddelen problemen bij de verdeling te voorkomen, gebruikt u het bij het wasmiddel geleverde doseringshulpmiddel en plaatst u dit rechtstreeks in de trommel.
- Let erop dat ontkalkingsmiddelen, textielverf en bleekmiddelen, als u ze gebruikt, geschikt zijn voor de wasmachine. Ontkalkingsmiddelen kunnen componenten bevatten die onderdelen van uw wasmachine aantasten.
- Gebruik geen oplosmiddelen (bv. terpentine, benzine).
- Als u stijfselpoeder gebruikt, ga dan als volgt te werk:
  1. Was uw wasgoed met het gewenste wasprogramma.
  2. Roer het stijfsel vervolgens in een beker met water.
  3. Selecteer het programma “Spoelen en Centrifugeren”, verlaag de snelheid tot 800 tpm en start het programma.
  4. Trek de wasmiddellade naar buiten tot u ongeveer 3 cm van bakje II ziet.
  5. Giet de stijfseloplossing in bakje II terwijl het water in de wasmiddellade loopt.
  6. Als er na het einde van het programma restanten stijfsel in de wasmiddellade zitten, dient deze indien nodig te worden gereinigd (zie “Reiniging en Onderhoud”).
     Lees de informatie die verstrekt wordt door de fabrikant van het stijfsel.

HET FILTER VERWIJDEREN

Controleer en reinig het filter regelmatig, ten minste twee of drie keer per jaar.

Met name:

- Wanneer de wasmachine het water niet regelmatig afvoert of niet goed centrifugeert
- als de pomp geblokkeerd is door een vreemd voorwerp (bv. knopen, munten, veiligheidsspelden)
  BELANGRIJK: vergewis u ervan dat het water voldoende tijd heeft gehad om af te koelen, voordat het wordt afgepompt.

1. **Schakel het apparaat uit en haal de stekker uit het stopcontact.**
2. Open het deurtje van het filter. Open het deurtje van het filter met behulp van het gekleurde inzetstuk uit het wasmiddelbakje (vorm is afhankelijk van het model).
3. Zet een bak onder het filter.
4. Open het filter maar trek het niet helemaal naar buiten. Draai de handgreep langzaam tegen de klok in totdat het water eruit loopt.
5. Wacht tot al het water in de bak is gelopen.
6. Schroef het filter helemaal los en neem het weg.
7. Reinig het filter en de filterkamer.
8. Controleer of de rotor van de pomp weer goed kan bewegen.
9. Plaats het filter terug met de richtpin naar boven en schroef het met de klok mee tot de stop (handgreep horizontaal).
10. Giet ca. 1 liter water in de wasmiddellade om het Eco-systeem weer in te schakelen. Controleer of de opvangruimte voor vreemde voorwerpen goed en stevig op zijn plaats zit.
11. Doe het deurtje dicht en vergrendel het.
12. Steek de stekker weer in het stopcontact.
13. Stel een programma in en start het.

AFVOEREN VAN HET RESTWATER

Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u het restwater afvoert.
Open het deksel van de opvangruimte voor vreemde voorwerpen. Open deurtje van het filter met behulp van het gekleurde inzetstuk uit het wasmiddelbakje. Zet een bak onder het filter.

1. Open het filter maar trek het niet helemaal naar buiten. Draai de handgreep langzaam tegen de klok in totdat het water eruit loopt.
2. Wacht tot al het water in de bak is gelopen.
3. Schroef het filter helemaal los en neem het weg.
4. Kantel het apparaat voorzichtig voorover en laat het water naar buiten stromen.
5. Plaats het filter terug met de richtpin naar boven en schroef het met de klok mee tot de stop (handgreep horizontaal).
6. Doe het deurtje dicht en vergrendel het.

Voordat u de wasmachine opnieuw in gebruik neemt:

1. Giet ca. 1 liter water in de wasmiddellade om het Eco-systeem weer in te schakelen.
2. Steek de stekker weer in het stopcontact.

ONDERHOUD EN REINIGING

Behuizing en bedieningspaneel

- Kunnen afgenomen worden met een zachte vochtige doek
- U kunt hierbij een klein beetje neutraal schoonmaakmiddel (geen schuurmiddel) gebruiken
- Maak de oppervlakken droog met een zachte doek

Deurafdichting

- Indien nodig met een vochtige doek reinigen
- Controleer regelmatig de toestand van de deurafdichtingen

Filter

- Controleer en reinig het filter regelmatig, tenminste twee of drie keer per jaar, zie “Het filter verwijderen”

Doseerbakje wasmiddel

1. Druk de hendel in het voorwasbakje naar beneden en haal de lade eruit.
2. Verwijder de inzetstukken (de sifon van het wasverzachtervak en het gekleurde inzetstuk voor vloeibaar wasmiddel).
3. Spoel ze schoon onder stromend water.
4. Plaats de onderdelen terug en zet de wasmiddellade terug op zijn plaats. Zet de wasmiddellade terug in de wasmachine.

De filters in de wateraansluiting

Controleer en reinig het filter regelmatig.
Voor wasmachines met een rechte watertoevoerslang

1. Draai de kraan dicht en schroef de watertoevoerslang los van de kraan.
2. Reinig het filter van de slang en schroef de watertoevoerslang weer vast op de kraan.
3. Schroef nu de toevoerslang aan de achterkant van de wasmachine los.
4. Trek het filter van de wasmachineaansluiting met behulp van een combinatietang en reinig het filter.
5. Zet het filter weer terug en schroef de toevoerslang weer vast.
6. Open de de waterkraan en controleer of de verbindingen niet lekken.

Voor wasmachines met waterstopslang

1. Draai de kraan dicht en schroef de waterstopslang los van de kraan.
2. Reinig het filter van de slang en schroef de watertoevoerslang weer vast op de kraan.
3. Open de waterkraan en controleer of de verbindingen niet lekken.

HET OPSPOREN VAN STORINGEN

Uw wasmachine is, afhankelijk van het model, uitgerust met verschillende automatische veiligheidsfuncties. Hierdoor worden storingen snel opgespoord en kan het veiligheidssysteem op de juiste manier reageren. Deze storingen zijn doorgaans zo klein dat ze binnen enkele minuten verholpen kunnen worden.

De wasmachine start niet en er brandt geen lampje.

Controleer of:

- de stekker in het stopcontact zit
- het stopcontact goed functioneert (sluit bijvoorbeeld een tafellamp aan om dit te testen)

de wasmachine start niet... (afhankelijk van het model)... en het "Start" of "Start/Pauze" lampje (afhankelijk van het model) knippert

Controleer of:

- de deur van het apparaat goed gesloten is (kinderbeveiliging)
- de "Start" of "Start/Pauze"-knop ingedrukt is

...en het "Start" of "Start/Pauze" lampje (afhankelijk van het model) gaat branden (bij modellen met een digitaal display verschijnt hier een streepje).

Controleer of:

- er een programma is geselecteerd
- de deur goed gesloten is

...en het "On/Off" lampje gaat branden (afhankelijk van het model).

Controleer of:

- de deur van het apparaat goed gesloten is (kinderbeveiliging)
- de kraan opengedraaid is (zie ook "Storing in de watertoevoer/veiligheidsslang")
- er een programma is geselecteerd

De wasmachine stopt tijdens het programma (verschilt afhankelijk van het model).

Controleer of:

- het "Spoelstop"-lampje knippert, of de "Spoelstop"-knop is ingedrukt; schakel deze extra functie uit door op de knop te drukken
- er een ander programma is geselecteerd en de "Start" of "Start/Pauze"-knop (afhankelijk van het model) knippert. Selecteer het gewenste programma opnieuw en druk op de knop "Start" of "Start/Pauze"
- de deur niet gesloten was voordat de de "Start" of "Start/Pauze"-knop werd ingedrukt. Open en sluit de deur weer en druk op de "Start" of "Start/Pauze"-knop.
- de "Aan/Uit"-knop ingedrukt is en het lampje brandt
- het veiligheidssysteem van de wasmachine geactiveerd is (zie de tabel "Storingsindicatoren")

Er zitten resten van wasmiddel en nabehandelingsproducten in de wasmiddellade.

Controleer of:

- de sifon goed geïnstalleerd en schoon is (zie "Onderhoud en reiniging")
- er voldoende water instroomt. De filters in de wateraansluiting kunnen verstopt zijn (zie "Onderhoud en reiniging")
- wanneer er waspoeder gebruikt wordt, moet het gekleurde inzetstuk voor het doseren van vloeibaar wasmiddel vooraf verwijderd worden uit de lade

De wasmachine trilt tijdens het centrifugeren.

Controleer of:

- de wasmachine waterpas en stevig staat op alle vier de pootjes
- de transportbeugels verwijderd zijn. Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, moeten de transportbeugels verwijderd worden

Na afloop van het wasprogramma is het wasgoed niet of niet voldoende gecentrifugeerd.

De wasmachine beschikt over een detectie- en correctiesysteem wanneer het apparaat niet in evenwicht staat. Als u enkele zware stukken wasgoed in de machine wast (bv. badmat, badjas), is het mogelijk dat dit systeem de centrifugeersnelheid verlaagt om het apparaat te beschermen of de centrifugeercyclus zelfs onderbreekt, als de lading ook na verschillende startpogingen te zeer uit evenwicht blijft.

- Indien het wasgoed na het centrifugeren nog nat is, kleinere stukken wasgoed toevoegen en het centrifugeerprogramma opnieuw starten
- Sterke schuimvorming kan de centrifugeercyclus blokkeren. Houdt u aan de juiste dosering van wasmiddel
- Controleer of de centrifugeersnelheid is uitgeschakeld, het lampje voor geen centrifugeersnelheid brandt (indien aanwezig - afhankelijk van het model)

De resterende programmatijd die op het display weergegeven wordt "springt" plotseling met een paar minuten op of neer, of de eerder weergegeven programmatijd wordt met enige tijd verlengd/verkort

Dit is een normale eigenschap van de wasmachine om zich aan factoren aan te passen waar de tijdsduur van het wasprogramma invloed op kan hebben, bv.:

- sterke schuimvorming
- belading uit balans door enkele zware stukken wasgoed
- lange verwarmingstijd door koud water toevoer

Door deze invloeden wordt de programmatijd opnieuw berekend en, indien nodig, aangepast. Bovendien bepaalt de wasmachine de lading tijdens het vullen en, indien nodig, past de machine de weergave van de oorspronkelijke programmering aan.

Tabel storingsweergave

Verlicht display	Lampjes centrifugeer snelheid	Digitaal display (indien aanwezig)	Omschrijving storing
"Waterkraan"	knipperen	"H" en "F"	Storing in de watertoevoer
"Pomp"	knipperen	"P" en "F"	"Storing in de afvoer"
-	knipperen	van "F4" tot "F16"	Elektrisch onderdeel defect
Waterstop	knipperen	"A" en "F"	Storing waterstop

a. Storing in de watertoevoer
Er wordt geen of onvoldoende water toegevoerd.
Bij modellen met een display voor storingen, gaat het "Waterkraan" lampje branden en (afhankelijk van het model) gaan de centrifugesnelheidlampjes knipperen.
Bij modellen zonder een display voor storingen stopt de wasmachine bij het betreffende programmaonderdeel.
Zet het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact.
Controleer of:
- de waterkraan helemaal open is en de watertoevoerdruk hoog genoeg is
- de watertoevoerslang bekneld zit
- de filters van de wateraansluiting verstopt zijn (zie "Onderhoud en reiniging"/"De filters in de wateraansluiting")
- de watertoevoerslang bevroren is
- de wasmachine een veiligheidsslang heeft en de veiligheidsklep openstaat (rode indicator in het venster van de veiligheidsklep); Als dit het geval is, vervang deze dan door een nieuwe veiligheidsslang

Sluit de wasmachine weer aan op het stopcontact.
Selecteer bij modellen met een display voor storingen het gewenste programma opnieuw en start het.
Ga bij modellen zonder een display voor storingen door met het programma door opnieuw op de "Aan/Uit" of op de "Start" of de "Start/Pauze"-knop te drukken.
Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de Klantenservice (zie "Klantenservice").

b. Storing in de afvoer
De wasmachine voert geen water af.
Bij modellen met een display voor storingen gaat de centrifugesnelheidslampjes knipperen en knippert het pompdisplay. Als er een digitaal display aanwezig is, worden tevens "P" en "F" afwisselend weergegeven.
Bij modellen zonder een display voor storingen stopt de wasmachine bij het betreffende programmaonderdeel.
Zet het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact.
Controleer of:
- de afvoerslang geknikt is
- de pomp of het filter geblokkeerd is (zie "Het filter verwijderen")

  BELANGRIJK: wacht tot het water afgekoeld is voordat u het laat weglopen.
- Het water in de afvoerslang is bevroren

Sluit de wasmachine weer aan op het stopcontact.
Selecteer bij modellen met een display voor storingen het programma "Afvoeren".
Om de was te spoelen kunt u een kort programma kiezen zonder wasmiddel toe te voegen.
Ga bij modellen zonder een display voor storingen door met het programma door nogmaals op de "Aan/Uit"-knop te drukken.
Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de Klantenservice (zie "Klantenservice").

c. Defect in een elektrisch onderdeel
Het apparaat stopt middenin een programma.
Bij modellen met een display voor storingen, gaat de centrifugesnelheidlampjes knipperen. Als er een digitaal display aanwezig is, worden tevens "F4" tot "F16" weergegeven.
Zet de wasmachine uit. Selecteer en start eerst het programma "Afvoeren".
Selecteer vervolgens het gewenste programma opnieuw en start het.
Bij modellen zonder een display voor storingen stopt de wasmachine bij het betreffende programmaonderdeel.
Zet de wasmachine eerst uit en weer aan om door te gaan met het programma.
Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de Klantenservice (zie "Klantenservice").

d. Storing "Waterstop" (indien aanwezig)
De storing "Waterstop" kan veroorzaakt zijn door:
1. overvloedige schuimvorming
2. een lek in de wasmachine.

In dit geval wordt de pomp automatisch ingeschakeld om het water weg te pompen.
Bij modellen met een display voor storingen, gaat het "Waterstop" lampje knipperen en gaan de centrifugesnelheidlampjes knipperen. Als er een digitaal display aanwezig is, worden tevens "A" en "F" afwisselend weergegeven.
Bij modellen zonder een display voor storingen stopt de wasmachine bij het betreffende programmaonderdeel.
Zet het apparaat uit, trek de stekker uit het stopcontact en draai de kraan dicht.
Kantel het apparaat voorover (bij voorkeur met 2 personen) om het verzamelde water van de onderkant van het apparaat weg te laten stromen.
Vervolgens:
1. Steek de stekker in het stopcontact.
2. Draai de waterkraan open (als het water onmiddellijk in de wasmachine stroomt, zonder dat deze aangezet is, is er sprake van een storing. Draai de kraan dicht en neem contact op met de Klantenservice).
3. Selecteer bij modellen met een display voor storingen het gewenste programma opnieuw en start het.
   Ga bij modellen zonder display voor storingen door met het programma door op de "Aan/Uit"-knop te drukken.

Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de Klantenservice (zie "Klantenservice").

KLANTENSERVICE

Voordat u contact opneemt met de klantenservice:

1. Probeer of u de storing zelf kunt verhelpen (zie “Het opsporen van storingen”)
2. Start het programma opnieuw om te controleren of het probleem is opgelost
3. Als de wasmachine nog steeds niet goed werkt, bel dan de Klantenservice

Vermeld:

- de aard van de storing
- het model van de wasmachine
- het servicenummer (achter het woord 'SERVICE')

SERVICE 0000 000 00000

De servicesticker bevindt zich aan de binnenzijde van de deur.

- uw volledige adres
- Uw telefoonnummer en netnummer. Telefoonnummers en adressen van de Klantenservice kunt u vinden in uw garantieboekje of verkrijgen bij uw leverancier

TRANSPORT EN BEHANDELING

Til het apparaat nooit op door het bij het werkblad vast te pakken wanneer u het vervoert.

1. Trek de stekker uit het stopcontact
2. Draai de kraan dicht
3. Maak de toevoer- en afvoerslangen los
4. Laat het restwater uit de wasmachine en de slangen wegstromen (zie “Het filter verwijderen”/“Afvoeren van het restwater”)
5. Monteer de veiligheidsbeugels (verplicht)

INDICE

PRIMA DI UTILIZZARE LA LAVATRICE

PRECAUZIONI E SUGGERIMENTI GENERALI

DESCRIZIONE DELLA LAVATRICE

OBLÒ

SICUREZZA BAMBINI

PRIMA DEL PRIMO CICLO DI LAVAGGIO

PREPARAZIONE DELLA BIANCHERIA

DETERSIVO E ADDITIVI

COME RIMUOVERE IL FILTRO PER CORPI ESTRANEI

COME SCARICARE L'ACQUA RESIDUA

MANUTENZIONE E PULIZIA

GUIDA RICERCA GUASTI

SERVIZIO ASSISTENZA

TRASPORTO

PRIMA DI UTILIZZARE LA LAVATRICE

1. Apertura dell'imballaggio e ispezione

- Dopo avere tolto l'imballo, controllare che la lavatrice non abbia subito danni durante il trasporto. In caso di dubbio, non utilizzare la lavatrice. Contattare il Servizio Assistenza o il rivenditore locale
- Verificare che tutti gli accessori e i componenti in dotazione siano presenti
- Il materiale d'imballaggio (sacchetti di plastica, pezzi di polistirolo ecc.) deve essere tenuto fuori dalla portata dei bambini, in quanto potenziale fonte di pericolo

2. Togliere i bulloni di protezione per il trasporto

- La lavatrice è dotata di bulloni di protezione al fine di evitare danni durante il trasporto. Prima di utilizzare la lavatrice, occorre togliere i bulloni di protezione

3. Installazione della lavatrice

- Togliere la pellicola protettiva dal pannello di controllo
- Non spostare la lavatrice tenendola per il piano di lavoro
- Installare la lavatrice su un pavimento stabile e livellato, possibilmente in un angolo del locale
- Controllare se tutti e quattro i piedini sono ben fermi e stabili sul pavimento, verificare che la posizione della lavatrice sia esattamente orizzontale (usare una livella a bolla d'aria)

4. Ingresso acqua

- Collegare il tubo di alimentazione dell'acqua conformemente alle norme locali vigenti dell'ente di erogazione dell'acqua

• Ingresso acqua:	solo acqua fredda
• Rubinetto dell'acqua:	connessione tubo flessibile con filettatura 3/4"
• Pressione dell'acqua (pressione flusso):	100-1000 kPa (1-10 bar)

5. Scarico acqua

- Collegare il tubo flessibile di scarico al sifone oppure agganciarlo al bordo di un lavabo o di un lavello con il gomito in dotazione
- Se la lavatrice è collegata ad un sistema di scarico integrato, assicurarsi che questo sia dotato di uno sfiato per evitare che la macchina carichi e scarichi l'acqua contemporaneamente (effetto sifone)

6. Collegamenti elettrici

- Le connessioni elettriche devono essere effettuate da personale qualificato in conformità alle istruzioni del produttore e alle normative correnti in materia di sicurezza
- I dati relativi alla tensione, alla potenza assorbita e alla necessaria protezione sono riportati sul lato interno dell'oblò
- Effettuare il collegamento elettrico esclusivamente mediante una presa con messa a terra e installata secondo le norme in vigore. La messa a terra della lavatrice è prescritta per legge. Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o animali, derivanti dalla mancata osservanza delle specifiche succitate
- Non utilizzare cavi di prolunga o prese multiple
- Prima di qualsiasi operazione di manutenzione, staccare la spina dalla presa di corrente
- A seguito dell'installazione, l'accesso all'alimentazione di rete o il disinserimento dell'alimentazione di rete deve essere garantito da un interruttore bipolare
- Non utilizzare la lavatrice se ha subito danni durante il trasporto. Informare il Servizio Assistenza
- La sostituzione dei cavi elettrici deve essere effettuata esclusivamente dai tecnici del Servizio assistenza
- Utilizzare la lavatrice solo a scopo domestico e per gli usi previsti

Ingombro minimo:

Larghezza:	600 mm
Altezza:	825 mm
Profondità:	600 mm

PRECAUZIONI E SUGGERIMENTI GENERALI

1. Imballo

- Il materiale d'imballo è riciclabile al 100% ed è contrassegnato dal simbolo del riciclaggio . Per lo smaltimento del materiale di imballo attenersi alle norme locali in vigore

2. Smaltimento del materiale di imballo e rottamazione delle lavatrici vecchie

- La lavatrice è stata fabbricata con materiale riciclabile. Lo smaltimento deve avvenire in conformità alle norme locali in vigore sullo smaltimento dei rifiuti
- Prima di rottamare la lavatrice, eliminare tutti i residui di detersivo e tagliare il cavo di alimentazione rendendola inutilizzabile

3. Consigli generali

- Se la lavatrice non è in funzione, staccare la spina dalla presa di corrente
- Chiudere il rubinetto dell'acqua
- Prima di qualsiasi operazione di pulizia e di manutenzione, disinserire la lavatrice elettricamente o staccare la spina dalla presa di corrente
- Pulire la parte esterna della lavatrice con un panno umido. Non utilizzare abrasivi
- Non forzare l'oblò o non utilizzarlo come gradino
- Non permettere ai bambini di giocare con la lavatrice o di entrare nel cestello (vedere anche il capitolo alla pagina seguente "Sicurezza bambini")
- Se necessario, è possibile ottenere un cavo elettrico sostitutivo richiedendolo al Servizio Assistenza. Il cavo di alimentazione deve essere sostituito soltanto da personale qualificato

4. Dichiarazione di conformità CE

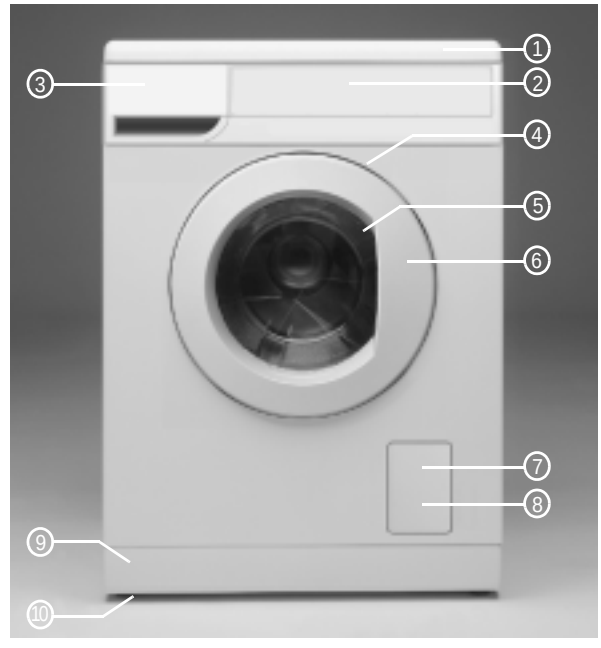
Questo apparecchio è conforme alle direttive CE:

- 73/23/CEE Direttiva Bassa Tensione
- Direttiva 89/336/CEE Compatibilità elettromagnetica
- 93/68/CE Direttiva Marcatura CE

CE

DESCRIZIONE DELLA LAVATRICE

1. Piano di lavoro
2. Pannello comandi
3. Comparto detersivo
4. Targhetta Service (all'interno dell'oblò)
5. Oblò
6. Sicurezza bambini (all'interno dell'oblò)
7. Sportellino
8. Filtro (all'interno dello sportellino)
9. Zoccolo
10. Piedini regolabili.



OBLÒ

1. Per aprire l'oblò con vetro doppio, tirare l'impugnatura. Chiudere l'oblò con una leggera pressione, fino a udire lo scatto.
2. Per aprire l'oblò con vetro singolo, afferrare l'impugnatura, premere l'impugnatura interna e tirare l'oblò verso l'alto. Chiudere l'oblò con una leggera pressione, fino a udire lo scatto.

SICUREZZA BAMBINI

Per proteggere l'elettrodomestico da un uso improprio, ruotare la vite di plastica all'interno dell'oblò. A tal fine, utilizzare l'angolo arrotondato spesso dell'inserto colorato presente nel cassetto detersivo oppure una moneta:

- Se la fessura è in verticale: non si chiude
- Se la fessura è in orizzontale: si può chiudere

PRIMA DEL PRIMO CICLO DI LAVAGGIO

Per rimuovere l'eventuale acqua residua utilizzata dal produttore per il collaudo, si consiglia di eseguire un breve ciclo di lavaggio senza biancheria.

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Chiudere l'oblò.
3. Versare una piccola quantità di detersivo (circa 30 ml) nell'apposito comparto .
4. Selezionare e avviare un programma breve (vedere la guida rapida di consultazione).

PREPARAZIONE DELLA BIANCHERIA

1. **Suddividere la biancheria secondo...**

- **Il tipo di tessuto/ il simbolo riportato sull'etichetta**
  Cotone, tessuti misti, sintetici, lana, capi che richiedono un lavaggio a mano
- **Colori**
  Separare i capi colorati da quelli bianchi. Lavare separatamente i capi colorati nuovi
- **Carico**
  La biancheria di dimensioni diverse si distribuisce meglio all'interno del cestello e consente di ottimizzare l'azione di lavaggio e centrifuga
- **Delicati**
  Lavare i capi di piccole dimensioni (ad es. calze di nylon, cinture, ecc.) e gli indumenti con ganci (es. reggiseni) in sacchetti di tela o in federe con cerniera lampo. Togliere gli anelli dalle tende oppure chiudere le tende con gli anelli in un sacchetto di stoffa

2. **Vuotare le tasche**
   Le monete, le spille di sicurezza e oggetti similari. possono danneggiare la biancheria, il cestello e il serbatoio dell'acqua di lavaggio

3. **Chiusure**
   Chiudere le cerniere lampo, i bottoni e i ganci; Annodare insieme cinture e nastri

Trattamento delle macchie

- Macchie organiche, latte, uova, ecc. vengono solitamente eliminate nella fase enzimatica del programma di lavaggio
- Per le macchie di vino rosso, caffè, tè, erba, frutta, ecc. aggiungere uno smacchiante nel comparto detersivo
- Se necessario, pretrattare le zone molto sporche con uno smacchiante

Per tingere

- Usare solo tinture indicate per lavatrici
- Seguire le istruzioni del fabbricante.
- Le parti in plastica e in gomma della lavatrice possono macchiarsi con le tinture

Caricamento della biancheria

1. Aprire l'oblò
2. Dispiegare la biancheria e inserirla nel cestello senza comprimerla. Rispettare i carichi indicati nella guida rapida di consultazione
   Nota: Il sovraccarico della macchina diminuisce l'efficacia del lavaggio e favorisce lo sgualcimento della biancheria
3. Chiudere l'oblò

DETERSIVO E ADDITIVI

La scelta del detersivo dipende dai seguenti fattori:

- dal tipo di tessuto (cotone, sintetici, delicati, lana). **Nota:** per lavare la lana utilizzare solo detersivi specifici
- dal colore
- dalla temperatura di lavaggio
- dal grado e dal tipo di sporco

Osservazioni:

Eventuali residui bianchi sui tessuti scuri sono dovuti ai composti insolubili contenuti nei detersivi moderni senza fosfati. Se si dovesse verificare questo inconveniente, scuotere e/o spazzolare la biancheria, oppure utilizzare detersivi liquidi.

Usare solo detersivi e additivi adatti a lavatrici ad uso domestico.

Per il prelavaggio, usare solo decalcificanti, tinture o sbiancanti adatti a lavatrici per uso domestico. I decalcificanti possono contenere componenti che possono danneggiare parti della lavatrice.

Non usare solventi (ad es. trielina, benzina).
Non lavare in lavatrice tessuti trattati con solventi o liquidi infiammabili.

Dosaggio

Seguire le istruzioni riportate sulla confezione di detersivo. Il dosaggio dipende da:

- dal grado e dal tipo di sporco
- dalla dimensione del carico
  pieno carico: seguire le istruzioni del fabbricante;
  mezzo carico: 3/4 della dose consigliata per il pieno carico;
  carico ridotto (1 kg circa):
  metà della dose consigliata per il pieno carico
- la durezza dell'acqua (chiedere eventuali informazioni all'Ufficio comunale di residenza). L'acqua dolce richiede una minore quantità di detersivo rispetto all'acqua dura (fare riferimento alla tabella della durezza dell'acqua)

Note:

Un sovradosaggio può causare un'eccessiva formazione di schiuma, diminuendo l'efficacia di lavaggio.
Il rilevatore della lavatrice impedisce di eseguire la centrifuga in presenza di eccessiva schiuma.

Se la quantità di detersivo è insufficiente, la biancheria diventa grigiastra nel tempo e può avvenire una calcificazione del sistema di riscaldamento, del cestello e dei tubi flessibili.

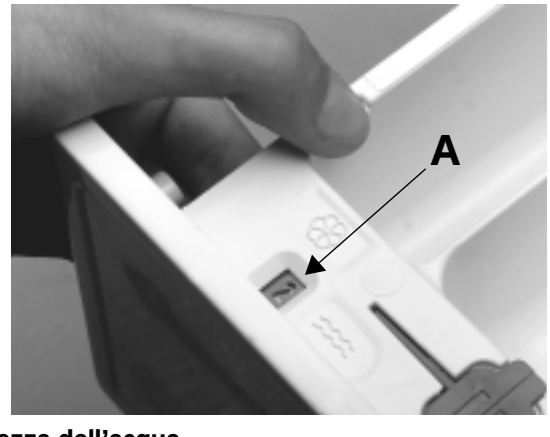
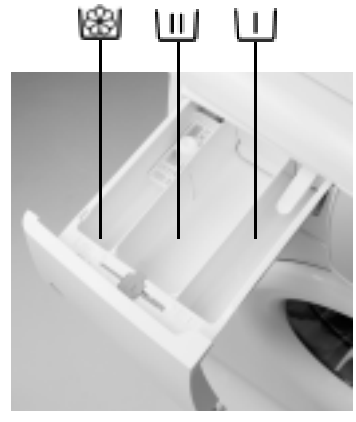


Tabella della durezza dell'acqua

Durezza dell'acqua	Caratteristiche	Gradi tedeschi °dH	Gradi francesi °fH	Gradi inglesi °eH
1	dolce	0-7	0-12	0-9
2	media	7-14	12-25	9-17
3	dura	14-21	25-37	17-26
4	molto dura	oltre 21	oltre 37	oltre 26

Il "puntatore" colorato (**A**) nel comparto del detersivo permette di impostare il livello di durezza dell'acqua (da 1 a 4) per la lavatrice. A tal fine, portare il puntatore nella parte inferiore del comparto sulla posizione desiderata.

Introduzione del detersivo e degli additivi



Comparto I

- Detersivo per il prelavaggio

Comparto II

- Detersivo per il lavaggio principale
- Smacchiante
- Anticalcare (per durezza dell'acqua 4)

Se si utilizzano detersivi liquidi, togliere l'inserto colorato dal cassetto detersivo ed inserirlo nella prima cavità del comparto II.
La scala graduata sull'inserto facilita il dosaggio.

Comparto

- Ammorbidente
- Amido liquido

Versare gli additivi solo fino all'indicatore di livello "Max".

Note:

- Conservare detersivi e additivi in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.
- È possibile utilizzare detersivi liquidi per i programmi con prelavaggio. In questo caso, per il lavaggio principale deve essere impiegato solo detersivo in polvere.
- Per evitare problemi di dosaggio in caso di impiego di detersivi liquidi e in polvere altamente concentrati, utilizzare gli appositi dosatori forniti con il prodotto e caricare il detersivo direttamente nel cestello.
- Usare solo decalcificanti, tinture o sbiancanti adatti a lavatrici. I decalcificanti possono contenere componenti che danneggiano alcune parti della lavatrice.
- Non inserire solventi nella lavatrice (ad es. trielina, benzina).
- Se si usa amido in polvere, procedere nel seguente modo:
  1. Lavare la biancheria utilizzando il programma di lavaggio desiderato.
  2. Aggiungere quindi acqua all'amido in un bicchiere e mescolare.
  3. Selezionare il programma "Risciacquo + Centrifuga", ridurre la velocità a 800 giri/min. e avviare il programma.
  4. Estrarre il cassetto detersivo finché non si vedranno circa 3 cm del comparto II.
  5. Versare la soluzione d'amido nel comparto II mentre scorre l'acqua all'interno del cassetto detersivo.
  6. Se vi sono residui di amido nel cassetto detersivo quando il programma ha finito, rimuoverli se necessario (vedere "Pulizia e manutenzione").
     Attenersi anche alle informazioni del fabbricante d'amido.

COME RIMUOVERE IL FILTRO PER CORPI ESTRANEI

Si consiglia di controllare e pulire il filtro regolarmente, almeno due o tre volte all'anno.

In particolare:

- Quando la lavatrice non scarica regolarmente l'acqua o non esegue la centrifuga
- Se la pompa è bloccata da un corpo estraneo (ad es. bottoni, monete o spille di sicurezza)
  IMPORTANTE: prima di procedere allo svuotamento, accertarsi che l'acqua di lavaggio si sia raffreddata.

1. **Spegnere la lavatrice e staccare la spina dalla presa di corrente.**
2. Aprire il coperchio del filtro usando l'inserto colorato presente nel cassetto detersivo (la forma è in funzione del modello).
3. Collocare un contenitore al di sotto di esso.
4. Aprire il filtro senza estrarlo completamente. Ruotare lentamente l'impugnatura in senso antiorario finché l'acqua non inizia a defluire.
5. Aspettare che tutta l'acqua sia defluita nella bacinella.
6. Svitare completamente il filtro ed estrarlo.
7. Pulire il filtro e la relativa camera.
8. Verificare che la girante della pompa sia di nuovo mobile.
9. Reintrodurre il filtro con il perno guida rivolto verso l'alto e avvitarlo in senso orario fino a battuta (impugnatura in posizione orizzontale).
10. Versare circa 1 litro di acqua nel cassetto detersivo per riattivare il "Sistema Eco". Assicurarsi che il filtro per i corpi estranei sia posizionato e fissato correttamente.
11. Richiudere lo sportellino e bloccarlo.
12. Reinserire la spina nella presa di corrente.
13. Selezionare un programma ed avviarlo.

COME SCARICARE L'ACQUA RESIDUA

Prima di eliminare gli eventuali residui di acqua, spegnere la lavatrice e scollegare la spina dalla presa di corrente. Aprire lo sportellino per il filtro per i corpi estranei. Aprire il coperchio del filtro usando l'inserto colorato presente nel cassetto detersivo. Collocare un contenitore al di sotto di esso.

1. Aprire il filtro senza estrarlo completamente. Ruotare lentamente l'impugnatura in senso antiorario finché l'acqua non inizia a defluire.
2. Aspettare che tutta l'acqua sia defluita nella bacinella.
3. Svitare completamente il filtro ed estrarlo.
4. Inclinare attentamente in avanti la lavatrice per far defluire l'acqua.
5. Reintrodurre il filtro con il perno guida rivolto verso l'alto e avvitarlo in senso orario fino a battuta (impugnatura in posizione orizzontale).
6. Richiudere lo sportellino e bloccarlo.

Prima di riutilizzare la lavatrice:

1. Versare circa 1 l di acqua nel cassetto detersivo per riattivare il "Sistema Eco".
2. Reinserire la spina nella presa di corrente.

MANUTENZIONE E PULIZIA

Mobile e pannello comandi

- Lavare con un panno morbido e umido
- È possibile utilizzare un po' di detergente neutro (non abrasivo)
- Asciugare con un panno morbido

Guarnizione dell'oblò

- Se necessario, pulire con un panno umido
- Controllare regolarmente lo stato della guarnizione

Filtro

- Si consiglia di controllare e pulire il filtro regolarmente, almeno due o tre volte all'anno (vedere"Come rimuovere il filtro per corpi estranei"

Comparto detersivo

1. Premere verso il basso la leva nel comparto prelavaggio ed estrarre il cassetto.
2. Estrarre gli inserti (sifone del comparto ammorbidente e inserto colorato per detersivi liquidi).
3. Risciacquare con acqua corrente.
4. Reinserire gli inserti e riposizionare il cassetto detersivo. Inserire il cassetto detersivo nella lavatrice.

Filtri a rete dell'allacciamento idrico

Controllarlo e pulirlo regolarmente.
Per le lavatrici con tubo di alimentazione diritto

1. Chiudere il rubinetto e svitare il tubo di alimentazione dell'acqua dal rubinetto.
2. Pulire il filtro a rete interno e riavvitare sul rubinetto il tubo di alimentazione dell'acqua.
3. Svitare il tubo di alimentazione sulla parte posteriore della lavatrice.
4. Staccare il filtro a rete dalla connessione della lavatrice con pinze universali e pulirlo.
5. Reinstallare il filtro e avvitare nuovamente il tubo di alimentazione.
6. Aprire il rubinetto dell'acqua e verificare la tenuta dei collegamenti.

Per lavatrici con tubo Acqua Stop

1. Chiudere il rubinetto e svitare il tubo Acqua Stop dal rubinetto.
2. Pulire il filtro a rete interno e riavvitare sul rubinetto il tubo di alimentazione dell'acqua.
3. Aprire il rubinetto dell'acqua e verificare la perfetta tenuta dei collegamenti.

GUIDA RICERCA GUASTI

A seconda del modello, la lavatrice può essere dotata di varie funzioni automatiche di sicurezza. In tal modo, è possibile rilevare i guasti in tempo utile, facendo sì che il sistema di sicurezza reagisca adeguatamente. Tali guasti sono spesso di lieve entità e possono quindi essere eliminati in pochi minuti.

La lavatrice non si avvia, nessuna spia accesa.

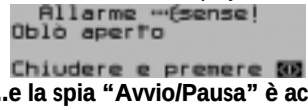
Verificare se:

- la spina di rete è inserita nella presa di corrente
- la presa di corrente funziona correttamente (per effettuare la prova, utilizzare una lampada da tavolo o simili)

La lavatrice non si avvia... (varia a seconda del modello)... e la spia "Avvio/Pausa" lampeggia.

Verificare se:

- l'oblò è stato chiuso bene (sicurezza bambini)
- il tasto "Avvio/Pausa" è stato premuto
  Nei modelli con display LCD appare il messaggio:



...e la spia "Avvio/Pausa" è accesa (nei modelli con display digitale appare un trattino)

Verificare se:

- è stato selezionato un programma di lavaggio

...e la spia "On/Off" è accesa.

Verificare se:

- l'oblò è stato chiuso bene (sicurezza bambini)
- il rubinetto dell'acqua è aperto (vedere anche "Guasto nell'alimentazione di acqua/tubo flessibile di sicurezza")
- è stato selezionato un programma di lavaggio

La lavatrice si blocca durante il programma (varia a seconda del modello)

Verificare se:

- la spia "Anti Piega" lampeggia oppure è stato premuto il tasto "Anti Piega"; interrompere questa opzione premendo il relativo tasto
  Nei modelli con display LCD: è stata preselezionata l'opzione "Anti Piega" e il simbolo "Anti Piega" appare sul display; terminare questa opzione premendo il tasto "◀▶" o selezionare il programma "Scarico acqua"
- è stato selezionato un altro programma e la spia **"Avvio/Pausa"** lampeggia. Riselezionare il programma desiderato e premere il tasto **"Avvio/Pausa"**
- è stato aperto l'oblò e la spia **"Avvio/Pausa"** lampeggia. Chiudere l'oblò e premere nuovamente il tasto **"Avvio/Pausa"**
  Nei modelli con display LCD appare il messaggio: "PAUSA!"
- è stato premuto il tasto "On/Off" e la spia è accesa
- il sistema di sicurezza della lavatrice è stato attivato (vedere "Tabella display anomalie")

Residui di detersivo e additivi nel cassetto detersivo alla fine del lavaggio.

Verificare se:

- il sifone è correttamente installato e pulito (vedere "Manutenzione e pulizia")
- entra acqua a sufficienza.
  I filtri a rete dell'allacciamento idrico potrebbero essere intasati (vedere "Manutenzione e pulizia")
- Se si utilizzano detersivi in polvere, l'inserto colorato per il dosaggio del detersivo liquido è stato rimosso dal comparto

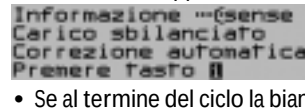
La lavatrice vibra durante la centrifuga.

Verificare se:

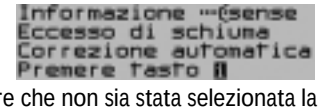
- la lavatrice poggia orizzontalmente e in modo stabile sui quattro piedini
- Le staffe di protezione per il trasporto sono state rimosse. Prima di utilizzare la lavatrice, occorre togliere le staffe di protezione

Alla fine del programma la biancheria non è centrifugata o non sufficientemente.

La lavatrice è dotata di un sistema di rilevamento e di correzione dello sbilanciamento.
Per singoli capi di biancheria pesanti (ad esempio accappatoi), questo sistema può ridurre automaticamente la velocità di centrifuga o persino interromperla, qualora dopo aver tentato più volte di avviare il ciclo, la lavatrice riscontri un carico eccessivamente sbilanciato.
Nei modelli con display LCD in presenza di sbilanciamento appare il messaggio:



- Se al termine del ciclo la biancheria è ancora bagnata, aggiungere eventualmente altri capi più piccoli e ripetere il ciclo di centrifuga
- La presenza di schiuma eccessiva può impedire che venga eseguita la centrifuga. Osservare il corretto dosaggio di detersivo
  Nei modelli con display LCD appare in tal caso il messaggio:



- Verificare che non sia stata selezionata la velocità di centrifuga "0"

La durata del programma indicata sul display del tempo restante (se presente), aumenta o diminuisce improvvisamente di alcuni minuti o la durata del programma visualizzata inizialmente risulta prolungata/abbreviata di un dato intervallo di tempo

Questo fenomeno corrisponde a un normale processo di adattamento della lavatrice ai fattori su cui può influire la durata del programma di lavaggio, per esempio:

- formazione eccessiva di schiuma
- carico sbilanciato a causa di pesanti capi di biancheria
- tempo di riscaldamento prolungato a causa di una minore mandata di acqua calda

Sulla base di questi fattori, l'apparecchio calcola nuovamente il tempo restante del programma ed eventualmente lo aggiorna. Inoltre, durante la fase di caricamento dell'acqua, la lavatrice determina il carico e se necessario modifica la durata iniziale del programma aggiornandone la visualizzazione sul display.

Tabella display anomalie

Display luminoso	Spie velocità centrifuga	Display digitale (se installato)	Localizzazione anomalie di funzionamento
"Rubinetto chiuso"	lampeggiante	"H" e "F"	"Guasto nell'alimentazione dell'acqua"
-	lampeggiante	da "F4" a "F16"	"Guasto a un componente elettrico"
-	lampeggiante	"P" e "F"	"Guasto durante lo scarico dell'acqua"
"Acqua Stop"	lampeggiante	"A" e "F"	"Guasto Acqua Stop"

Tabella display anomalie per modelli con display LCD

Display LCD	Tasto Avvio/Pausa	Localizzazione anomalie di funzionamento
Allarme acqua! Rubinetto chiuso Apri rubinetto, premi 00 per continuare	lampeggiante	"Guasto nell'alimentazione dell'acqua"
GUASTO: F 05 fino a GUASTO: F 31	lampeggiante	"Guasto a un componente elettrico"
GUASTO: FP Pompa bloccata Pulire il filtro	lampeggiante	"Guasto durante lo scarico dell'acqua"
GUASTO: FA Guasto Acqua Stop	lampeggiante	"Guasto Acqua Stop"

a. Guasto nell'alimentazione dell'acqua

L'alimentazione di acqua alla lavatrice è insufficiente o assente.

Nei modelli con display anomalie, si accende il display **"Rubinetto chiuso"** e le spie di velocità della centrifuga lampeggiano. Se è installato un display digitale, vengono visualizzati alternativamente anche "H" e "F".

Nei modelli con display LCD appare in tal caso il messaggio:

Allarme acqua!
Rubinetto chiuso
Apri rubinetto, premi
00 per continuare

Nei modelli non dotati di display anomalie, la lavatrice si arresta nella fase appropriata del programma.

Spegnere la lavatrice e staccare la spina dalla presa di corrente.

Verificare se:

- il rubinetto dell'acqua è completamente aperto e la pressione di alimentazione è sufficiente
- il tubo di alimentazione dell'acqua è piegato
- i filtri a rete dell'allacciamento idrico sono intasati (vedere "Manutenzione e pulizia/Filtri a rete dell'allacciamento idrico")
- l'acqua nel tubo di alimentazione è gelata
- la lavatrice è dotata di un tubo flessibile di sicurezza e la valvola di sicurezza è aperta (indicatore rosso nella finestrella di controllo della valvola di sicurezza); in tale caso sostituire il tubo flessibile di sicurezza con uno nuovo

Reinserire la spina nella presa di corrente.

Nei modelli con display anomalie, riselezionare il programma desiderato e avviarlo.

Nei modelli non dotati di display anomalie, continuare il programma premendo nuovamente il tasto "On/Off".

Se il guasto si ripresenta, contattare il Servizio assistenza (vedere "Servizio Assistenza").

b. Guasto durante lo scarico dell'acqua

La lavatrice non scarica acqua.

Nei modelli con display anomalie le spie della velocità di centrifuga lampeggiano. Se è installato un display digitale, vengono visualizzati alternativamente anche "P" e "F".

Nei modelli con display LCD appare il messaggio:

Nei modelli non dotati di display anomalie, la lavatrice si arresta nella fase appropriata del programma.

Spegnere la lavatrice e staccare la spina dalla presa di corrente.

Verificare se:

- il tubo di scarico è piegato
- la pompa o il filtro sono intasati (vedere "Come rimuovere il filtro per corpi estranei")
  IMPORTANTE: prima di procedere allo svuotamento, accertarsi che l'acqua di lavaggio si sia raffreddata.
- l'acqua nel tubo di scarico è gelata

Reinserire la spina nella presa di corrente.

Nei modelli con display anomalie, selezionare e avviare il programma "Scarico acqua" o "Scarico acqua/Reset".

Nei modelli non dotati di display anomalie, continuare il programma premendo nuovamente il tasto "On/Off".

Se il guasto si ripresenta, contattare il Servizio assistenza (vedere "Servizio Assistenza").

c. Guasto a un componente elettrico

La lavatrice si blocca durante il programma.

Se è installato un display digitale o un display LCD, vengono visualizzati anche i simboli da "F4" a "F31".

Selezionare e avviare dapprima il programma "Scarico acqua" o "Scarico acqua/Reset".

Quindi selezionare e riavviare il programma desiderato.

Nei modelli non dotati di display anomalie, la lavatrice si arresta nella fase appropriata del programma.

Spegnere la lavatrice e riaccenderla per continuare il programma.

Se il guasto persiste, contattare il Servizio assistenza (vedere "Servizio Assistenza").

d. Guasto "Acqua Stop" (se il sistema è installato)

Il sistema "Acqua Stop" può essere stato attivato da:

1. eccessiva schiuma

2. una perdita nella lavatrice

In questo caso, la pompa si attiva automaticamente per scaricare l'acqua.

Nei modelli con display anomalie, si accende il display "Acqua Stop" e le spie della velocità di centrifuga lampeggiano. Se è installato un display digitale, vengono visualizzati alternativamente anche "A" e "F".

Nei modelli con display LCD appare il messaggio:

"GUASTO: FA
Guasto Acqua Stop"

Nei modelli non dotati di display anomalie, la lavatrice si arresta nella fase appropriata del programma.

Spegnere la lavatrice, staccare la spina dalla presa di corrente e chiudere il rubinetto dell'acqua.

Inclinare con cautela in avanti la lavatrice per far defluire l'acqua raccoltasi sul fondo.

Quindi:

1. Inserire la spina nella presa di corrente.

2. Aprire il rubinetto dell'acqua (se l'acqua affluisce immediatamente all'interno della lavatrice senza che questa sia in funzione, significa che è presente un guasto. Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Servizio assistenza).

3. Nei modelli con display anomalie selezionare e avviare di nuovo il programma desiderato.
Nei modelli non dotati di display anomalie, continuare il programma premendo nuovamente il tasto "On/Off".

Se il guasto si ripresenta, contattare il Servizio assistenza (vedere "Servizio Assistenza").

Guasto "Acqua Stop" con puntatore del programmatore trova in alto (posizione "Off").

La pompa si attiva automaticamente per scaricare l'acqua.

Nei modelli con display anomalie, la lavatrice rileva una perdita con il sistema Acqua Stop, se il programmatore si trova in posizione "Off".

In tal caso il display digitale (se installato) visualizza alternativamente "A" e "F".

Sul display LCD (se installato) appare il messaggio:

"GUASTO: FA
Guasto Acqua Stop"

Nei modelli non dotati di display anomalie il guasto "Acqua Stop" viene rilevato quando la lavatrice viene riaccesa.

Staccare la spina dalla presa di corrente e accertarsi che il rubinetto dell'acqua sia chiuso.

Inclinare con cautela in avanti la lavatrice per far defluire l'acqua raccoltasi.

Quindi:

1. Inserire la spina nella presa di corrente.

2. Aprire il rubinetto dell'acqua (se l'acqua affluisce immediatamente all'interno della lavatrice senza che questa sia in funzione, significa che è presente un guasto. Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Servizio assistenza).

40105150aI.fm Page 70 Thursday, November 18, 2004 6:06 PM

SERVIZIO ASSISTENZA

Prima di contattare il Servizio Assistenza:

1. Verificare se non è possibile eliminare da soli i guasti (vedere “Guida ricerca guasti”)
2. Riavviare il programma per accertarsi che l’inconveniente sia stato ovviato
3. Se la lavatrice continua a non funzionare correttamente, contattare il Servizio assistenza

Comunicare:

- Il tipo di anomalia
- Il modello di lavatrice
- Il codice di assistenza (numero indicato dopo la parola SERVICE)

SERVICE 0000 000 00000

La targhetta Service si trova all’interno dell’oblò.

- Il vostro indirizzo completo
- Il proprio numero di telefono e prefisso. I numeri di telefono e l’indirizzo del Servizio Assistenza sono riportati sulla garanzia; in alternativa rivolgersi al proprio rivenditore di fiducia

TRASPORTO

Durante il trasporto, non sollevare mai la lavatrice tenendola per il piano di lavoro.

1. Togliere la spina dalla presa di corrente
2. Chiudere il rubinetto dell’acqua
3. Togliere i tubi di alimentazione e scarico acqua
4. Eliminare i residui di acqua dai tubi e dalla lavatrice (vedere “Come rimuovere il filtro per corpi estranei”/ “Come scaricare l’acqua residua”)
5. Montare le staffe di protezione usate per il trasporto (obbligatorie)

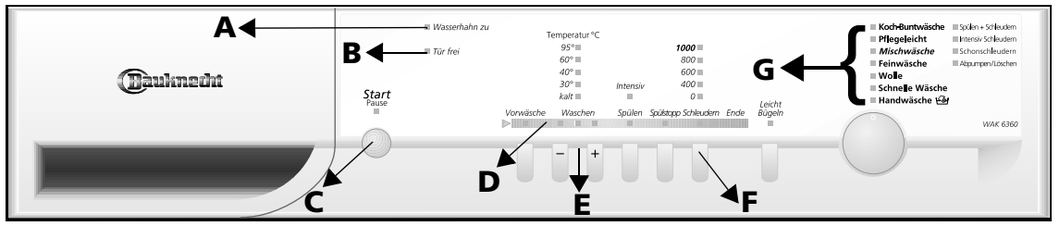
Black process 45.0° 100.0 LPI

GB WAK 6360

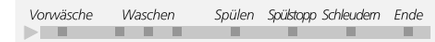
PROGRAMME GUIDE

This washing machine is equipped with **automatic safety functions** which detect faults at an early stage and react appropriately, e.g.:

A. "Tap Off" indicator
Check your washing machine's water supply.



B. "Door Free" indicator
C. "Start/Pause" button
D. Programme sequence indicator



E. Temperature selection buttons
F. "Speed Reduction" button
G. Operation indicators

Programme	Care Labels	Type of wash/ Degree of soiling	Max. load	Detergent and Additives			Selectable special options = ❊					Tempe-rature	Max. spin speed	Notes
				Softener	Main wash	Pre-wash	Pre-wash *Vor-wäsche*	Intensive Rinse *Intensiv Spülen*	Rinse Hold *Spül-stopp*	Speed reduction *Schleudern*	Easy Ironing *Leicht Bügeln*			
			Kg									°C	rpm	
Coloured Cotton *Koch-Buntwäsche*	95 60 30 40	Normally to heavily soiled bed linen, table linen and underwear, towels, shirts etc. made of cotton and linen.	5.0	❊	Yes	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 to 95	1000	"Prewash" can be additionally selected for heavily soiled laundry at any temperature.
Synthetic *Pflegeleicht*	60 50 40 30	Normally soiled blouses, shirts and other outer clothing made of polyester (Diolen, Trevira), polyamide (Perlon, Nylon) or mixtures of these fibres with cotton.	2.5	❊	Yes	❊	❊	❊	❊	❊ 1)	❊	20 to 60	800 1)	"Prewash" can be additionally selected for heavily soiled laundry.
Daily Mixed *Mischwäsche*	60 30	Slightly to normally soiled textiles made of cotton and/or synthetic fibres.	3.0	❊	Yes	–	–	❊	❊	❊	❊	30 to 60	1000	In this programme the spin speed should be adapted to the fabrics.
Delicate *Feinwäsche*	30 40	Curtains and delicate dresses, skirts, shirts and blouses.	1.5	❊	Yes	❊	❊	–	❊	❊ 1)	–	20 to 40	800 1)	–
Wool *Wolle*		Only woollens with a felt-free finish, labelled with the woolmark and identified as machine washable.	1.0	❊	Yes	–	–	–	❊	❊ 1)	–	20 to 40	800 1)	If you select "Rinse Hold" do not leave items to soak for too long.
Rapid wash *Schnelle Wäsche*	60 50 40 30	Hardly worn outer and sport clothing made of cotton, polyester, polyamid and mixed cotton fabrics.	3.0	❊	Yes	–	–	–	❊	❊	–	20 to 60	1000	–
Handwash *Handwäsche*		Textiles made of linen, silk, wool or viscose marked as "handwashable".	1.0	❊	Yes	–	–	–	❊	❊ 2)	–	20 to 30	400 2)	If you select "Rinse Hold" do not leave items to soak for too long. A very gentle spin is used in this programme.
Rinse + Spin *Spülen + Schleudern*	–	–	5.0	❊	–	–	–	❊	❊	❊	–	20	1000	Same as the spin cycle in the "Coloured Cotton" programme.
Intensive spin *Intensiv schleudern*	–	–	5.0	–	–	–	–	–	–	❊	–	–	1000	In this programme spinning is intensive. Same as the spin cycle in the "Coloured Cotton" programme.
Gentle spin *Schonschleudern*	–	–	1.5	–	–	–	–	–	–	❊ 1)	–	–	800 1)	A very gentle spin is used in this programme. Same as the spin cycle in the "Wool" programme.
Drain / Cancel *Abpumpen / Löschen*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	This programme only drains (alternative method of terminating the programme after "Rinse Hold" without spinning). In addition all running programmes can be cancelled with this programme.

1) For improved garment care spin speed is restricted to 1000 rpm in this programme.
2) For improved garment care spin speed is restricted to 400 rpm in this programme.

5019 401 05043

Black process 45.0° 100.0 LPI

4gb05043.fm Page 2 Thursday, February 20, 2003 1:49 PM

CONSUMPTION DATA *

Programme	Temperature (°C)	Wash (kg)	Water (l)	Energy (kWh)	Programme duration ** approx. (hours : minutes)
Coloured Cotton	95	5.0	44***	1.90	1:55
Coloured Cotton	60	5.0	39	0.95	2:00
Coloured Cotton	40	5.0	39	0.60	2:00
Daily Mixed	40	3.0	46	0.58	1:00
Synthetic	60	2.5	55***	0.70	1:30
Synthetic	40	2.5	50	0.50	1:15
Rapid wash	30	3.0	35	0.40	0:30
Delicate	30	1.5	50	0.50	0:45
Wool	40	1.0	50	0.60	0:40
Handwash	30	1.0	35	0.40	0:35

* Consumption **values** were measured in normalized conditions in compliance with Standard IEC 60456.
** The **programme duration** may also vary from the chart values. The washing machine is able to allow for particular household conditions and to adapt the programme run time accordingly.
*** To reduce **the water temperature**, some cold water is added at the end of the main wash cycle, before the pump drains the water out.

POUR IN DETERGENT, CLOSE THE DOOR AND SELECT A PROGRAMME

Add the detergent as described in the chapter "Detergent and Additives" in the booklet.

1. Turn the **programme selector knob** in any direction to the desired programme. The pilot lamp above the **"Start/ Pause"**button is flashing.
2. The programme sequence indicator and the indicator with the maximum possible spin speed light up.
3. The temperature can be altered by pressing the **"+"** or **"-"** button under the corresponding LED display.

SELECT SPECIAL OPTIONS - The indicator lights go on.

"Prewash" button
- Only for heavily soiled laundry (for example sand or granular dirt). Programme duration is increased by some 15 min.

"Intensive Rinse" button
- An additional rinse cycle is carried out.
- This additional option is particularly suitable for areas with very soft water, for washing baby linen and helping people with detergent allergies.

"Rinse Hold" button
- The laundry remains in the last rinse water without being spun: discoloration of the laundry and additional creasing are prevented.
- This additional option is particularly recommended for the programme "Synthetics" or "Delicates".
- This additional function is particularly useful if you want to postpone spinning to a later time.

Note: The programme has reached the "Rinse Hold" when the "Rinse Hold" button light flashes.

Terminate the "Rinse Hold" option:
- Press the "Rinse Hold" button again; the programme will terminate automatically with the appropriate spin cycle for the current programme.
- If you do not wish to spin the clothes, turn the programme selector knob to "Drain/ Cancel" and press the "**Start/Pause**" button again.

"Speed Reduction" button
- A maximum spin speed is assigned to each programme.
- Press the button to set another speed for the spin cycle.
- If the spin speed "0" is selected, the final spin is cancelled. The water is only drained out.

"Easy Ironing" button
- To lessen creasing, the water quantity is increased and the clothes are spun very gently at reduced power. This makes your laundry significantly damper at the end of the programme.

PROGRAMME START

After you have selected the programme and the additional option, the indicator light over the **"Start/Pause"** button flashes. Turn on the tap and start the programme by pressing the **"Start/Pause"** button. Now the indicator light above the button goes on.

In addition, all programme phases are indicated by the associated lights. After the end of a programme phase the associated indicator light goes out. Thus the programme sequence indicator moves from left to right across the wash, rinse and spin phases. At the end of the programme only the "End" indicator is still on.

DOOR LOCK

In the first 15 minutes after the start of the "Cotton", "Cotton coloured" and "Synthetic" programmes the door can be opened to add further laundry. This is not possible if "Rapid Wash" is selecte.

PROGRAMME END

- The "End" indicator lights up.

1. Turn the programme selector knob to the "Off" position.
2. Turn off the tap.
3. Open the door and unload the machine.

RESELECT AFTER PROGRAMME START

A newly-selected programme will continue in the same programme section during which the current programme was interrupted. Therefore do not add any more detergent.

1. Press the **"Start/Pause"**button to interrupt the programme. The indicator light flashes.
2. Select the new programme (with temperature), any additional options and - if you wish - another spin speed.
3. Press the **"Start/Pause"**button again to restart the programme.

- If you are in the "Prewash" programme step this additional option can not be deselected as described (to do this see "Interrupt/Cancel Programme).

CANCEL/DELETE PROGRAMME

1. Press the **"Start/Pause"**button to interrupt the programme. The indicator light flashes.
2. Set the programme selector to "Drain/ Cancel". The spin speed **"0"** and the remaining time "2 minutes" are displayed.
3. Press the **"Start/Pause"**button to start the "Drain/Cancel" programme.

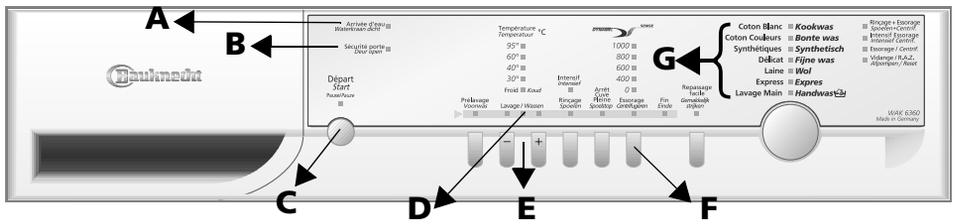
Black process 45.0° 100.0 LPI

F **WAK 6360**

TABLEAU DES PROGRAMMES

La machine à laver est équipée de **fonctions de sécurité automatiques** permettant de détecter et signaler tout défaut éventuel et de réagir en conséquence, par exemple :

A. Indicateur “Arrivée d’eau”
Contrôlez l’arrivée d’eau de votre appareil.



B. Indicateur “Sécurité porte”
C. Touche “Départ/Pause”
D. Indicateur de déroulement du programme

E. Touche de réglage température
F. Touche “Essorage”
G. Indicateurs de fonctionnement

Programme	Symbole d’entretien	Type de linge/ Degré de salissure	Charge max. kg	Détergent et produits additifs: Assouplissant	Détergent et produits additifs: Lavage principal	Détergent et produits additifs: Prélavage	Options disponibles = ❊: Prélavage *Voorwas*	Options disponibles = ❊: Intensif Rinçage *Intensief Spoelen*	Options disponibles = ❊: Arrêt Cuve Pleine *Spoelstop*	Options disponibles = ❊: Essorage *Centrifugeren*	Options disponibles = ❊: Repassage facile *Gemakkelijk strijken*	Température °C	Vitesse maximale d’essorage tr/min	Remarques
Coton Blanc ***Kookwas***	95	Draps, nappes, sous-vêtements, serviettes, chemises, etc. en coton et lin, moyennement sales.	5,0	❊	Oui	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 à 95	1000	L’option “Prélavage” peut être sélectionnée en plus pour le linge très sale.
Coton Couleurs ***Bonte was***	60 30 40	Draps, nappes, sous-vêtements, serviettes, chemises, etc. en coton et lin, de légèrement à moyennement sales.	5,0	❊	Oui	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 à 60	1000	L’option “Prélavage” peut être sélectionnée en plus pour le linge très sale.
Synthétiques ***Synthétisch***	60 50 40 30	Chemises, corsages, blouses etc. en polyester (Diolen, Trévira), polyamide (Perlon, Nylon) ou en fibres mélangées avec du coton, légèrement à moyennement sales.	2,5	❊	Oui	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 à 60	1000	L’option “Prélavage” peut être sélectionnée en plus pour le linge très sale.
Délicat ***Fijne was***	30 40	Rideaux et tissus délicats (costumes, jupes, chemises, chemisiers, etc.).	1,5	❊	Oui	❊	❊	—	❊	❊	—	20 à 40	1000	Les options “Intensif Rinçage” et “Repassage facile” ne sont pas disponibles avec ce programme.
Laine ***Wol***		Lainages lavables en machine, portant le label pure laine vierge.	1,0	❊	Oui	—	—	—	❊	❊	—	20 à 40	1000	Si l’option “Arrêt Cuve Pleine” est sélectionnée, ne pas laisser le linge trop longtemps dans l’eau.
Express ***Expres***	60 50 40 30	Vêtements d’extérieur et de sport en coton, polyester, polyamide ou fibres mélangées avec du coton, légèrement sales.	3,0	❊	Oui	—	—	—	❊	❊	—	20 à 60	1000	Les options “Prélavage”, “Intensif Rinçage” et “Repassage facile” ne sont pas disponibles avec ce programme.
Lavage Main ***Handwas***		Vêtements en lin, soie, laine et viscose portant le label “lavable à la main”.	1,0	❊	Oui	—	—	—	❊	❊ [1)]	—	20 à 30	400 [1)]	Si l’option “Arrêt Cuve Pleine” est sélectionnée, ne pas laisser le linge trop longtemps dans l’eau. Ce programme est suivi d’un essorage délicat.
Rinçage + Essorage ***Spoelen + Centrifugeren***	—	—	5,0	❊	—	—	—	❊	❊	❊	—	20	1000	Le cycle d’essorage sera le même que celui du programme “Couleurs”.
Intensif Essorage ***Intensief Centrifugeren***	—	—	5,0	—	—	—	—	—	—	❊	—	—	1000	Ce programme est suivi d’un cycle d’essorage intensif. Le cycle d’essorage sera le même que celui du programme “Couleurs”.
Essorage ***Centrifugeren***	—	—	1,5	—	—	—	—	—	—	❊	—	—	1000	Ce programme est suivi d’un essorage délicat. Le cycle d’essorage sera le même que celui du programme “Laine”.
Vidange/R.A.Z. ***Afpompen/Reset***	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Vidange uniquement, sans cycle d’essorage. Autre façon de terminer le programme après un “Arrêt Cuve Pleine”. Ce programme permet également d’annuler tous les programmes en cours.

[1)] Afin de ne pas endommager le linge, la vitesse d'essorage de ce programme est limitée à 400 tr/min.

DONNÉES SUR LA CONSOMMATION D'ÉNERGIE ET D'EAU *

Programme	Température (°C)	Charge (kg)	Eau (l)	Énergie (kWh)	Durée approx. du programme ** (heures : minutes)
Coton Blanc	95	5,0	44***	1,60	1:55
Couleurs	60	5,0	39	0,95	2:00
Couleurs	40	5,0	39	0,55	2:00
Synthétiques	60	2,5	55	0,70	1:30
Synthétiques	40	2,5	50	0,50	1:15
Express	30	3,0	35	0,40	0:30
Délicat	30	1,5	50	0,50	0:45
Laine	40	1,0	50	0,50	0:40
Lavage Main	30	1,0	35	0,40	0:35

* **Les données relatives à la consommation d'eau et d'énergie** ont été mesurées dans les conditions normales prévues par la norme CEI 60456.

** La **durée du programme** peut toutefois varier par rapport aux valeurs du tableau. La machine est capable de tenir compte des conditions particulières de chaque foyer et d'adapter la durée du programme en conséquence.

*** Afin de réduire **la température de l'eau**, un peu d'eau froide est ajoutée à la fin du cycle de lavage, avant la vidange de la cuve.

VERSEZ LE DÉTERGENT, FERMEZ LE HUBLOT ET SÉLECTIONNEZ LE PROGRAMME

Versez le détergent comme décrit dans le chapitre "Détergent et produits additifs".

1. Tournez le **sélecteur de programme** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'au programme désiré.
   L'indicateur de temps restant vous informe de la durée du programme choisi (en heures et minutes) et le voyant au-dessus de la touche **"Départ/Pause"** clignote.
2. L'indicateur de déroulement du programme et l'indicateur de vitesse d'essorage maximale possible s'allument.
3. Il est possible de modifier la température en appuyant sur la touche **"+"** ou **"-"** en dessous de l'afficheur LED correspondant.

SÉLECTIONNEZ LES OPTIONS - L'indicateur s'allume.

Touche "Prélavage"

- Pour le lavage du linge particulièrement sale (sable, salissures grossières, par exemple). La durée du programme est augmentée d'environ 15 minutes.

Touche "Intensif Rinçage"

- Un cycle de rinçage supplémentaire est ajouté.
- Particulièrement conseillé dans les régions possédant une eau extrêmement douce, pour le linge des bébés et des personnes allergiques.

Touche "Arrêt Cuve Pleine"

- Le linge non essoré reste dans la dernière eau de rinçage, permettant ainsi d'éviter la formation de faux plis et la décoloration du linge.
- Cette option supplémentaire est particulièrement conseillée pour les programmes "Synthétiques" ou "Délicat".
- Cette fonction supplémentaire convient parfaitement si vous désirez remettre l'essorage à plus tard.

Remarque : Le programme "Arrêt Cuve Pleine" s'arrête lorsque le voyant "Arrêt Cuve Pleine" clignote.

Pour supprimer l'option "Arrêt Cuve Pleine" :

- Appuyez à nouveau sur la touche "Arrêt Cuve Pleine" ; le programme se terminera automatiquement par le cycle d'essorage correspondant au programme de lavage.
- Si vous ne désirez pas essorer les vêtements, tournez le sélecteur de programme jusqu'au programme "Vidange/ Annulation" correspondant et appuyez à nouveau sur la touche "**Départ/Pause**".

Touche "Essorage"

- Une vitesse d'essorage maximale est attribuée automatiquement à chaque programme.
- Appuyez sur cette touche pour définir une autre vitesse d'essorage.
- Si vous sélectionnez la vitesse d'essorage "0", l'essorage final est annulé. L'eau est seulement vidangée.

Touche "Repassage facile"

- Pour réduire le froissage, la quantité d'eau de lavage est augmentée et les vêtements sont essorés très délicatement à puissance réduite. De ce fait, le linge est nettement plus humide en fin de programme.

DÉMARRAGE DU PROGRAMME

Après avoir sélectionné le programme et l'option supplémentaire, le voyant au-dessus de la touche **"Départ/Pause"** clignote. Ouvrez le robinet et démarrez le lave-linge en appuyant sur la touche **"Départ/Pause"**. Le voyant au-dessus de la touche s'allume alors en continu.

De plus, toutes les phases du programme sont indiquées par les voyants correspondants. Une fois une phase du programme terminée, le voyant correspondant s'éteint. L'indicateur de déroulement du programme se déplace de gauche à droite en passant par les phases de lavage, rinçage et essorage. Le programme se termine lorsque seulement l'indicateur "Fin" est allumé.

VERROUILLAGE DU HUBLOT

Vous pouvez ouvrir le hublot pour rajouter du linge dans les 15 premières minutes suivant le démarrage des programmes "Coton", "Couleurs" et "Synthétiques". Il n'est pas possible d'ouvrir le hublot avec l'option "Express".

FIN DU PROGRAMME

- L'indicateur de temps restant affiche "0:00" et un signal sonore retentit trois fois. Le voyant "Fin" s'allume.

1. Tournez le sélecteur de programme sur la position "Arrêt".
2. Fermez le robinet.
3. Ouvrez le hublot et sortez le linge.

CHANGEMENT DE SÉLECTION APRÈS LE DÉMARRAGE D'UN PROGRAMME

Le nouveau programme sélectionné redémarrera à la même phase à laquelle le programme en cours avait été interrompu. N'ajoutez par conséquent pas de détergent pour ce programme.

1. Appuyez sur la touche **"Départ/Pause"** pour interrompre le programme. Le voyant s'allume.
2. Sélectionnez un autre programme (autre température), d'autres options supplémentaires et - si vous le souhaitez - une autre vitesse d'essorage.
3. Appuyez à nouveau sur la touche **"Départ/ Pause"** pour redémarrer le programme.

- Si vous êtes dans le programme "Prélavage", cette option supplémentaire ne peut pas être annulée comme décrit (à cet effet, voir le chapitre "Interruption/Annulation d'un programme").

INTERRUPTION/ANNULATION D'UN PROGRAMME

1. Appuyez sur la touche **"Départ/Pause"** pour interrompre le programme. Le voyant s'allume.
2. Positionnez le sélecteur de programme sur "Vidange/Annulation". L'indicateur "Vitesse d'essorage" **"0"** et le temps restant "2 minutes" s'affichent.
3. Appuyez sur la touche **"Départ/Pause"** pour démarrer le programme "Vidange/ Annulation".

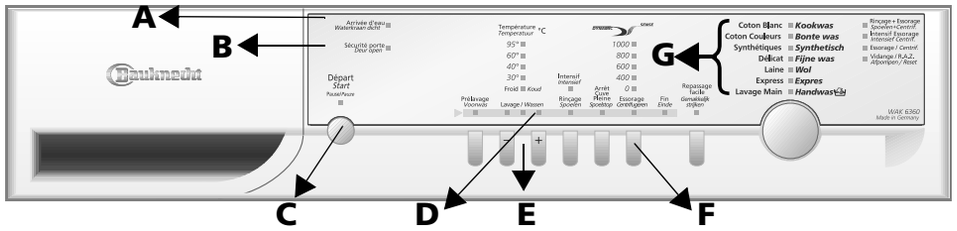
NL WAK 6360

PROGRAMMATABEL

Deze wasmachine is uitgerust met **automatische veiligheidssystemen** die storingen in het beginstadium herkennen en daarop adequaat reageren, bijv.:

A. "Waterkraan dicht" indicator

Controleer de watertoevoer van uw wasmachine.



B. Indicator "Deur open"
C. Knop "Start/Pauze"
D. Programmafasewijzer

E. Temperatuurkeuzeknoppen
F. Knop "Centrifugeren"
G. Indicatoren voor programmatype

Programma	Onderhouds-labels	Type wasgoed/ Graad van bevuiling	Max. belading kg	Wasmiddel en nabehandelingsmiddelen: Wasverzachter	Wasmiddel en nabehandelingsmiddelen: Hoofdwas	Wasmiddel en nabehandelingsmiddelen: Voorwas	Extra functies die gekozen kunnen worden = ❊: Voorwas *Prélavage*	Extra functies die gekozen kunnen worden = ❊: Intensief spoelen *Intensif Rinçage*	Extra functies die gekozen kunnen worden = ❊: Spoelstop *Arrêt Cuve Pleine*	Extra functies die gekozen kunnen worden = ❊: Centrifugeren *Essorage*	Extra functies die gekozen kunnen worden = ❊: Gemakkelijk strijken *Repassage facile*	Temperatuur °C	Max. centrifugeersnelheid toeren/min	Opmerkingen
Kookwas *Coton Blanc*	95	Beddengoed, tafellakens, ondergoed, handdoeken, etc. van katoen en linnen, normaal bevuild.	5,0	❊	Ja	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 tot 95	1000	Als het wasgoed sterk bevuild is, is het mogelijk ook de extra functie "Voorwas" te kiezen.
Bonte was *Coton Couleurs*	60 30 40	Beddengoed, tafellakens, ondergoed, handdoeken, overhemden etc. van katoen en linnen, licht tot normaal bevuild.	5,0	❊	Ja	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 tot 60	1000	Als het wasgoed sterk bevuild is, is het mogelijk ook de extra functie "Voorwas" te kiezen.
Synthétisch *Synthétiques*	60 50 40 30	Blouses, overhemden en andere bovenkleding van polyester (Diolen, Trevira), polyamide (Perlon, Nylon) of gemengde weefsels met katoen, licht tot normaal bevuild.	2,5	❊	Ja	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 tot 60	1000	Als het wasgoed sterk bevuild is, is het mogelijk ook de extra functie "Voorwas" te kiezen.
Fijne was *Délicat*	30 40	Gordijnen, jurken, rokken, overhemden en blouses van tere weefsels.	1,5	❊	Ja	❊	❊	–	❊	❊	–	20 tot 40	1000	Bij dit programma zijn de extra functies "Intensief spoelen" en "Gemakkelijk strijken" niet mogelijk.
Wol *Laine*		Alleen niet-viltende wollen artikelen met een wolmerk, die in de machine gewassen kunnen worden.	1,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊	–	20 tot 40	1000	Als u de functie "Spoelstop" kiest, laat het wasgoed dan niet te lang in het spoelwater staan.
Expres *Express*	60 50 40 30	Bovenkleding en sportkleding van katoen, polyester, polyamide en gemengde weefsels met katoen, licht bevuild.	3,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊	–	20 tot 60	1000	Bij dit programma zijn de extra functies "Voorwas", "Intensief spoelen" en "Gemakkelijk strijken" niet mogelijk.
Handwas *Lavage Main*		Artikelen van linnen, zijde, wol en viscose die met de hand gewassen kunnen worden.	1,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊ [1)]	–	20 tot 30	400 [1)]	Als u de functie "Spoelstop" kiest, laat het wasgoed dan niet te lang in het spoelwater staan. Bij dit programma wordt zeer kort gecentrifugeerd.
Spoelen + Centrifugeren *Rinçage + Essorage*	–	–	5,0	❊	–	–	–	❊	❊	❊	–	20	1000	Gelijk aan de centrifugeercyclus van het programma "Bonte Was".
Intensief Centrifugeren *Intensif Essorage*	–	–	5,0	–	–	–	–	–	–	❊	–	–	1000	Bij dit programma wordt zeer intensief gecentrifugeerd. Gelijk aan de centrifugeercyclus van het programma "Bonte Was".
Centrifugeren *Essorage*	–	–	1,5	–	–	–	–	–	–	❊	–	–	1000	Bij dit programma wordt zeer kort gecentrifugeerd. Gelijk aan de centrifugeercyclus van het programma "Wol".
Afpompen/Reset *Vidange/R.A.Z.*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bij dit programma wordt alleen afgepompt (alternatieve methode om het programma na de "Spoelstop" zonder centrifugeren te beëindigen). Bovendien kunnen alle lopende programma's met dit programma geannuleerd worden.

[1)] Voor een betere verzorging van de stukken wordt de effectieve centrifugeersnelheid van dit programma beperkt tot 400 toeren/min.

ENERGIE- EN WATERVERBRUIK *

Programma	Temperatuur (°C)	Belading (kg)	Water (l)	Energie (kWh)	Duur programma ** circa (uren : minuten)
Kookwas	95	5,0	44***	1,60	1:55
Bonte was	60	5,0	39	0,95	2:00
Bonte was	40	5,0	39	0,55	2:00
Synthetisch	60	2,5	55	0,70	1:30
Synthetisch	40	2,5	50	0,50	1:15
Expres	30	3,0	35	0,40	0:30
Fijne was	30	1,5	50	0,50	0:45
Wol	40	1,0	50	0,50	0:40
Handwas	30	1,0	35	0,40	0:35

* **De gegevens met betrekking tot het verbruik** zijn vastgesteld in genormaliseerde omstandigheden in overeenstemming met de norm IEC 60456.

** De **duur van het programma** kan afwijken van de waarden die in de tabel worden aangegeven. De wasmachine is in staat rekening te houden met speciale gebruiksomstandigheden en kan de duur van het programma overeenkomstig aanpassen.

*** Om **de watertemperatuur** te verlagen, wordt koud water toegevoegd aan het einde van de hoofdwascyclus, voordat het water wordt afgepompt.

VOEG WASMIDDEL TOE, SLUIT DE DEUR EN KIES EEN PROGRAMMA

Voeg wasmiddel toe zoals beschreven is in het hoofdstuk “Wasmiddel en nabehandelingsmiddelen” van de gebruiksaanwijzing.

1. Draai de **programmakeuzeknop** links- of rechtsom naar het gewenste programma.
   Het display van de resttijd geeft de duur van het gekozen programma aan (in uren en minuten) en de indicator boven de knop **“Start/Pauze”** knippert.
2. De programmafasewijzer en de indicator van de maximale centrifugeersnelheid gaan branden.
3. De temperatuur kan gewijzigd worden door op de knop **“+”** of **“-”** onder de programmafasewijzer te drukken.

KIES EXTRA FUNCTIES - De indicator gaat branden.

Knop “Voorwas”

- Alleen voor sterk bevuild wasgoed (bijvoorbeeld met zand of korrelig vuil). De duur van het programma wordt met 15 min verlengd.

Knop “Intensief spoelen”

- Er wordt een extra spoelcyclus uitgevoerd.
- Deze extra functie is met name geschikt in gebieden met zeer zacht water, voor wasgoed van baby’s en voor personen die allergisch zijn voor wasmiddelen.

Knop “Spoelstop”

- Het wasgoed blijft in het laatste spoelwater liggen zonder gecentrifugeerd te worden: om verkleuring en het verder kreuken van het wasgoed te voorkomen.
- Deze extra functie is met name geschikt voor het programma “Synthetisch” of “Fijne was”.
- Deze extra functie is met name nuttig als u het centrifugeren wilt uitstellen tot een later tijdstip.

Opmerking: het programma heeft de fase “Spoelstop” bereikt wanneer de indicator boven de knop “Spoelstop” knippert.

De extra functie “Spoelstop” beëindigen:

- druk nogmaals op de knop “Spoelstop”; het programma wordt automatisch beëindigd met de centrifugeercyclus van het ingestelde programma.
- Indien u de stukken niet wilt centrifugeren, de programmakeuzeknop op “Afpompen/Reset” zetten en nogmaals op de knop “**Start/Pauze**” drukken.

Knop “Centrifugeren”

- Aan ieder programma wordt een maximale centrifugeersnelheid toegekend.
- Druk op de knop om voor de centrifugeercyclus een andere snelheid in te stellen.
- Als de centrifugeersnelheid op “0” wordt ingesteld, wordt het wasgoed op het einde niet gecentrifugeerd. Het water wordt dan eenvoudig afgepompt.

Knop “Gemakkelijk strijken”

- Om het kreuken van het wasgoed te verminderen, wordt de hoeveelheid water verhoogt en wordt er kort op lage snelheid gecentrifugeerd. Aan het einde van het programma is uw wasgoed aanzienlijk natter.

START VAN HET PROGRAMMA

Nadat u het programma en de extra functie(s) heeft ingesteld, gaat de indicator boven de knop **“Start/Pauze”** knipperen. Draai de waterkraan open en start het programma door op de knop **“Start/Pauze”** te drukken. Nu gaat de indicator boven de knop branden.

Bovendien zal tijdens de verschillende fases van het programma de bijbehorende indicator gaan branden. Na beëindiging van een programmafase gaat de bijbehorende indicator uit. Op deze wijze loopt de programmafasewijzer van links naar rechts door de was-, spoel- en centrifugeerfases heen. Aan het einde van het programma zal alleen de indicator “Einde” nog branden.

DEURVERGRENDELING

In de eerste 15 minuten na de start van de programma’s “Kookwas”, “Bonte was” en “Synthetisch” kan de deur nog geopend worden om wasgoed toe te voegen. Dit is niet mogelijk wanneer de extra functie “Expres” is ingesteld.

EINDE VAN HET PROGRAMMA

- Het display van de resttijd geeft “0:00” aan en de indicator “Einde” gaat branden.

1. Zet de programmakeuzeknop op de stand “Uit”.
2. Draai de kraan dicht.
3. Open de deur en haal het wasgoed uit de machine.

NA DE START EEN NIEUW PROGRAMMA KIEZEN

Een nieuw gekozen programma zal in dezelfde programmafase verdergaan als degene waarin het huidige programma werd onderbroken. Voeg daarom geen extra wasmiddel toe.

1. Druk op de knop **“Start/Pauze”** om het programma te onderbreken. De indicator knippert.
2. Kies het nieuwe programma (met temperatuur), eventuele extra functies en - naar wens - een andere centrifugeersnelheid.
3. Druk opnieuw op de knop **“Start/Pauze”** om het programma opnieuw te starten.

- Wanneer met de extra functie “Voorwas” gewassen wordt, kan deze niet op de hier beschreven manier gedeselecteerd worden (zie “Onderbreken/Reset van programma).

ANNULEREN/WISSEN VAN EEN PROGRAMMA

1. Druk op de knop **“Start/Pauze”** om het programma te onderbreken. De indicator knippert.
2. Zet de programmakeuzeknop op “Afpompen/Reset”. De centrifugeersnelheid **“0”** en de resterende tijd “2 minuten” worden weergegeven.
3. Druk op de knop **“Start/Pauze”** om het programma “Afpompen/Reset” te starten.

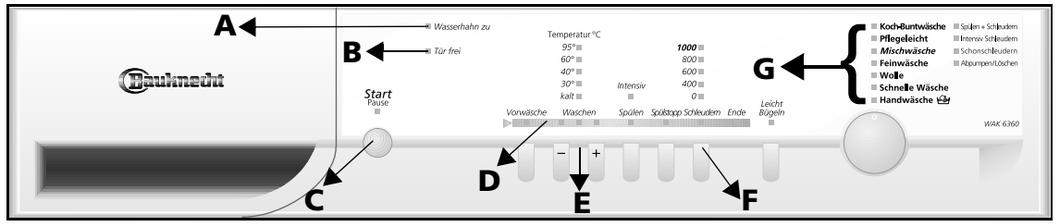
D WAK 6360

PROGRAMMÜBERSICHT

Diese Waschmaschine ist mit **automatischen Sicherheitsfunktionen** ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren, z.B.:

A. "Wasserhahn zu"-Anzeige

Kontrollieren Sie die Wasserversorgung Ihrer Waschmaschine.



B. "Tür frei" - Anzeige
C. Taste "Start/Pause"
D. Programmablaufanzeige

E. Temperaturwahltasten
F. Taste "Drehzahlreduzierung"
G. Betriebsanzeigen

Programm	Pflegekennzeichen	Textilart/ Verschmutzungsgrad	Max. Beladungsmenge kg	Waschmittel und Waschhilfsmittel: Weichspüler	Waschmittel und Waschhilfsmittel: Hauptwäsche	Waschmittel und Waschhilfsmittel: Vorwäsche	Zuwählbare Zusatzfunktionen = ❊: Vorwäsche	Zuwählbare Zusatzfunktionen = ❊: Intensiv Spülen	Zuwählbare Zusatzfunktionen = ❊: Spülstopp	Zuwählbare Zusatzfunktionen = ❊: Drehzahlreduzierung	Zuwählbare Zusatzfunktionen = ❊: Leicht Bügeln	Temperatur °C	Max. Schleuderdrehzahl U/min	Hinweise
Koch-Buntwäsche	95 60 30 40	Normal bis stark verschmutzte Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden usw. aus Baumwolle und Leinen.	5,0	❊	Ja	❊	❊	❊	❊	❊	❊	20 bis 95	1000	Bei stärker verschmutzter Wäsche kann bei jeder Temperatur die "Vorwäsche" hinzugewählt werden.
Pflegeleicht	60 50 40 30	Normal verschmutzte Blusen, Hemden und andere Oberbekleidung aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder aus Mischungen dieser Fasern mit Baumwolle.	2,5	❊	Ja	❊	❊	❊	❊	❊ 1)	❊	20 bis 60	800 1)	Bei stärker verschmutzter Wäsche kann die "Vorwäsche" hinzugewählt werden.
Mischwäsche	60 30	Leicht bis normal verschmutzte Textilien aus Baumwolle und/oder synthetischen Fasern.	3,0	❊	Ja	–	–	❊	❊	❊	❊	30 bis 60	1000	In diesem Programm sollte die Schleuderdrehzahl den Textilien angepaßt werden.
Feinwäsche	30 40	Gardinen sowie empfindliche Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	1,5	❊	Ja	❊	❊	–	❊	❊ 1)	–	20 bis 40	800 1)	–
Wolle		Nur filzfrei ausgerüstete Wollartikel, mit dem Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert.	1,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊ 1)	–	20 bis 40	800 1)	Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstopp" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.
Schnelle Wäsche	60 50 40 30	Kurzgetragene Ober- und Sportbekleidung aus Baumwolle, Polyester, Polyamid und Baumwollmischgewebe.	3,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊	–	20 bis 60	1000	–
Handwäsche		Gewebe aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die als "handwaschbar" gekennzeichnet sind.	1,0	❊	Ja	–	–	–	❊	❊ 2)	–	20 bis 30	400 2)	Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstopp" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen. In diesem Programm wird sehr sanft geschleudert.
Spülen + Schleudern	–	–	5,0	❊	–	–	–	❊	❊	❊	–	20	1000	Das Schleudern entspricht dem Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche".
Intensiv schleudern	–	–	5,0	–	–	–	–	–	–	❊	–	–	1000	In diesem Programm wird intensiv geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche".
Schonschleudern	–	–	1,5	–	–	–	–	–	–	❊ 1)	–	–	800 1)	In diesem Programm wird schonend geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Programm "Wolle".
Abpumpen / Löschen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	In diesem Programm wird nur abgepumpt (alternative Möglichkeit Programme nach dem "Spülstopp" ohne schleudern zu beenden). Zudem können mit diesem Programm alle laufenden Programme gelöscht werden.

1) Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesem Programm auf maximal 1000 U/min begrenzt.
2) Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesem Programm auf maximal 400 U/min begrenzt.

5019 401 05043

Black process 45.0° 100.0 LPI

4de05043.fm Page 2 Thursday, February 20, 2003 1:49 PM

ÜBERSICHT DER VERBRAUCHSDATEN *

Programm	Temperatur (°C)	Wäschemenge (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Programmdauer ** ca. (Stunden : Minuten)
Koch-Buntwäsche	95	5,0	44***	1,90	1:55
Koch-Buntwäsche	60	5,0	39	0,95	2:00
Koch-Buntwäsche	40	5,0	39	0,60	2:00
Mischwäsche	40	3,0	46	0,58	1:00
Pflegeleicht	60	2,5	55***	0,70	1:30
Pflegeleicht	40	2,5	50	0,50	1:15
Schnelle Wäsche	30	3,0	35	0,40	0:30
Feinwäsche	30	1,5	50	0,50	0:45
Wolle	40	1,0	50	0,60	0:40
Handwäsche	30	1,0	35	0,40	0:35

* Die **Verbrauchsdaten** wurden entsprechend Standard IEC 60456 unter genormten Bedingungen ermittelt.
** Die **Programmdauer** kann ebenfalls von den Tabellenwerten abweichen. Die Waschmaschine ist in der Lage, die jeweiligen Haushaltsbedingungen zu berücksichtigen und die Restzeitanzeige entsprechend anzupassen.
*** Zur Herabsetzung der **Waschlaugentemperatur** wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt.

WASCHMITTEL EINFÜLLEN, EINFÜLLTÜR SCHLIEßEN UND PROGRAMM WÄHLEN

Waschmittel wie im Kapitel "Waschmittel und Waschhilfsmittel" der Gebrauchsanweisung beschrieben hinzugeben.

1. Stellen Sie den **Programmwahlschalter** in beliebiger Richtung auf das gewünschte Programm.
   Das Lämpchen über der **"Start/Pause"**-Taste blinkt.
2. Die Programmablaufanzeige und die Anzeige mit der maximal möglichen Schleuderdrehzahl leuchten auf.
3. Die Temperatur kann verändert werden, indem man die Taste **"+"** oder **"-"** unter der entsprechenden Leuchtanzeige drückt.

ZUSATZFUNKTIONEN WÄHLEN - Das Lämpchen leuchtet!

Taste "Vorwäsche"
- Nur bei stark verschmutzter Wäsche (z.B. Sand oder grobkörniger Schmutz) sinnvoll. Die Programmdauer erhöht sich um etwa 15 min.

Taste "Intensiv Spülen"
- Ein zusätzlicher Spülgang wird durchgeführt.
- Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenden mit sehr weichem Wasser, für die Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.

Taste "Spülstopp"
- Die Wäsche bleibt ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen: Ein Verfärben der Wäsche und erhöhte Knitterbildung wird vermieden.
- Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich besonders für die Programme "Pflegeleicht" oder "Feinwäsche".
- Diese Zusatzfunktion ist besonders hilfreich, wenn Sie den Schleudervorgang zu einem späteren Zeitpunkt ausführen wollen.

Hinweis: Das Programm hat den "Spülstopp" erreicht, wenn das zugehörige Lämpchen blinkt.

Beenden der "Spülstopp"-Funktion:
- Drücken Sie erneut die Taste "Spülstopp"; der Waschvorgang wird automatisch mit dem entsprechenden Schleudergang für das aktuelle Programm abgeschlossen.
- Soll die Wäsche nicht geschleudert werden, drehen Sie den Programmwahlschalter auf "Abpumpen/Löschen" und drücken Sie erneut die Taste "**Start/Pause**".

Taste "Drehzahlreduzierung"
- Jedem Programm ist eine maximale Schleuderdrehzahl zugeordnet.
- Drücken Sie die Taste, um eine andere Drehzahl für den Schleudergang einzustellen.
- Ist die Schleuderdrehzahl "0" gewählt, wird der abschließende Schleudergang nicht ausgeführt. Das Wasser wird lediglich abgepumpt.

Taste "Leicht Bügeln"
- Um die Knitterbildung zu verringern, wird die Wassermenge erhöht und die Wäsche sehr schonend mit reduzierter Leistung geschleudert. Dadurch ist ihre Wäsche am Programmende spürbar feuchter.

PROGRAMMSTART

Nachdem Sie Programm und Zusatzfunktion gewählt haben, blinkt das Lämpchen über der **"Start/Pause"**-Taste. Öffnen Sie nun den Wasserhahn und starten Sie das Programm, indem Sie die Taste **"Start/Pause"** drücken. Jetzt leuchtet das Lämpchen über der Taste.

Außerdem werden alle Programmphasen durch die dazugehörigen Lämpchen angezeigt. Nach dem Ende einer Programmphase erlischt das zugehörige Lämpchen. Somit bewegt sich die Programmablaufanzeige von links nach rechts über die Phasen Waschen, Spülen und Schleudern. Am Programmende leuchtet nur noch die "Ende"-Anzeige.

TÜRVERRIEGELUNG

In den ersten 15 Minuten nach Programmstart der Programme "Kochwäsche", "Koch-Buntwäsche" sowie "Pflegeleicht" kann die Einfülltür zum Nachlegen von Wäsche geöffnet werden. Dies ist bei Kurzprogrammen allerdings nicht möglich.

PROGRAMMENDE

- Die "Ende"-Anzeige leuchtet.

1. Programmwahlschalter in die "Aus"-Position stellen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.

UMWAHL NACH PROGRAMMSTART

Ein neugewähltes Programm wird im selben Programmabschnitt fortgesetzt, in dem das laufende Programm unterbrochen wurde. Fügen Sie deshalb kein weiteres Waschmittel hinzu.

1. Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"**, um das Programm zu unterbrechen. Das Lämpchen blinkt.
2. Wählen Sie das neue Programm (mit Temperatur), evtl. Zusatzfunktionen und - sofern Sie dies wünschen - eine andere Schleuderdrehzahl.
3. Drücken Sie erneut die Taste **"Start/Pause"**, um das Programm wieder zu starten.

- Befinden Sie sich im Programmabschnitt "Vorwäsche" kann diese Zusatzfunktion nicht wie beschrieben abgewählt werden (siehe hierzu "Programm Abbrechen/Löschen").

PROGRAMM ABBRECHEN/LÖSCHEN

1. Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"**, um das Programm zu unterbrechen. Das Lämpchen blinkt.
2. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf "Abpumpen/Löschen". Es wird die Schleuderdrehzahl **"0"** und die Restzeit "2 Minuten" angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"**, um das Programm "Abpumpen/Löschen" zu starten.

Black process 45.0° 100.0 LPI